Pastorale Einheit
Weilerswist - Zülpich
Gemeinsam. Glauben. Leben.

kreuzfidel

Termine und Informationen

September 2026

Programm Glaubenswoche 4

Kirmes in der Pastoralen Einheit 14

Vorstellung Pfr. Rick 41

Erzbistum Köln

INHALTSVERZEICHNIS

2 Inhaltsverzeichnis

3 Grußwort zur Glaubenswoche

4 Programmübersicht Glaubenswoche

6 Ewiges Gebet
Grußwort Pastoraler Rat

8 Highlights in der Glaubenswoche

10 Widersehen mit Jesus

12 Tradition: Heimbachwallfhart

14 Kirmes in der Pastoralen Einheit

16 Gottesdienstordnung

32 Gott zur Ehr -
dem Nächsten zur Wehr

36 Verabschiedung Kpl. Stärk

38 Jugendarbeit vor Ort:
... Spiel mit Wasser ....
... Wasserbomben ...

40 unsere Kitas
70 Jahre Kita Füssenich
Trödelmarkt

41 Vorstellung Pfr. Wolfgang Rick

42 Weltjugendtag Seoul 2027

43 Basarerlös für unsere Kita
Herz Jesu in Embken

44 Ferien zu Hause

45 Mini-Tag in Altenberg

46 Orgelkonzert am 06. September

47 Rosenkranzandachten

48 Sakramente

50 Wichtige Infos aus dem Büro

51 Termine

59 Kontakte

63 Gottesdienstübersicht

Impressum

Herausgeber:
KGV Zülpich,
Mühlenberg 9a, 53909 Zülpich
V.i.S.d.P.:
Pfarrer Guido Zimmermann,
Mühlenberg 9a, 53909 Zülpich
Redaktion:
Esther Lorbach, Claudia Lenzen, Brigitte Trump, Simone Dissemond und Peter Cramer
Kontakt:
redaktion.zuelpich@erzbistum-koeln.de
Druck:
Gemeindebrief Druckerei,
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage:
2.000 Exemplare
Bildrechte:
wenn nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte beim Seelsorgebereich Zülpich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe KREUZFIDEL Nr. 9 (Oktober 2026) ist **Dienstag, 15.09.2026.**

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge an:
redaktion.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Liebe Schwestern und Brüder,

wir laden Sie herzlich ein zur diesjährigen Glaubenswoche unter dem Leitwort:
„Der Herr sprach zu Petrus und den Jüngern: Ich bin es doch, fürchtet euch nicht."
Diese Woche steht im Zeichen des Apostels Petrus, des künftigen Pfarrpatrons unserer neuen Pfarrei St. Peter Weilerswist/Zülpich mit ihren 26 Gemeinden. Petrus ist ein Patron, der uns Mut macht: Er geht Schritte ins Unbekannte, getragen von der Zusage Jesu: „Fürchte dich nicht. Geh deinen Weg. Ich bin immer bei dir."

Die Glaubenswoche lädt uns ein, Petrus in seinen verschiedenen Facetten kennenzulernen:

- als den, der mutig seinen Glauben bekennt,
- als den, der Angst hat und schwach wird,
- als den, der dem Herrn nachfolgt und ihn liebt,
- aber auch als den, der ihn verleugnet – und dennoch von Christus neu angenommen und gesendet wird.

So führt Petrus uns hinein in die Begegnung mit dem Herrn.
Der Herr ist wirklich bei uns – in der Feier der Heiligen Eucharistie, in unseren Gottesdiensten und in der eucharistischen Anbetung. In dieser Gegenwart Jesu wollen wir uns in der Glaubenswoche sammeln, stärken lassen und unseren gemeinsamen Weg als neue Pfarrei vor ihn tragen.

Die Zusage Jesu an Petrus ist auch für uns heute entscheidend wichtig. Am 1. Januar 2027 werden wir zu einer gemeinsamen Pfarrei fusioniert. Viele von uns tragen Fragen, Sorgen und auch Angst in sich: Wie geht es weiter mit unseren Gemeinden und unseren Dörfern? Hat die Kirche hier überhaupt noch eine Zukunft?
Gerade in diese Fragen hinein klingt das Wort Jesu: „Ich bin es doch, fürchtet euch nicht." Er ruft uns, unserer Kirche und unseren Orten eine Zukunft zu – mit ihm und aus seinem Wort und Sakrament.

Die Glaubenswoche hat bereits vor einiger Zeit im Bereich Zülpich die „21 Ewigen Gebete" abgelöst und ist jedes Jahr neu eine Woche der inneren Erneuerung und der Vertiefung unseres Glaubens – gleichsam wie eine gemeinsame Exerzitienwoche unseres Bereiches.

In den unterschiedlichen Angeboten dieser Woche – Gottesdienste, Gebetszeiten, geistliche Impulse, Gespräche und eucharistische Feiern – wollen wir gemeinsam entdecken, wie Christus uns auf unserem Weg der Fusion begleitet, stärkt und ermutigt.

Wir laden Sie ein, an den verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen, mit uns zu beten, zu hören, zu feiern und im Glauben zu wachsen.

Ihr Pastor Guido Zimmermann

Unsere PROGRAMM-Empfehlungen zur Glaubenswoche

Freitag, 11. September

18:30 Uhr **Hl. Messe zur Eröffnung der Glaubenswoche**
- *St. Peter Zülpich*

19:30 Uhr **„Schwade im Jade“**
mit Katharina te Uhle,
- *St. Peter Zülpich*

Sonntag, 13. September

11:00 Uhr **Kinderkirche**[2]
- *Kirchenpavillon St. Peter Zülpich*

Montag, 14. September

18:30 Uhr **Hl. Messe mit Segensfeier für Ehejubilare**[1]
- *St. Pankratius Rövenich*

20:00 Uhr **Filmandacht „Mit Gott im Kino“**
- *St. Peter Zülpich*

Dienstag, 15. September

21:30 Uhr **Mondscheinandacht in der Krypta**
unter Mitwirkung des Kirchenchors St. Peter
- *Krypta St. Peter Zülpich*

Mittwoch, 16. September

14:30 Uhr **Hl. Messe für die Senioren**[1]
anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
- *St. Dionysius Schwerfen*

19:30 Uhr **Anbetung**
Betstunde aller Gremien und Engagierten des Seelsorgebereichs
- *Stephani Auffindung Bürvenich*

Donnerstag, 17. September

19:30 Uhr **Betstunde aller Schützenbruderschaften**
- *St. Peter Nemmenich*

Freitag, 18. September

15:00 Uhr **Andacht**
Betstunde für alle Verstorbenen
- *St. Peter Zülpich*

Samstag, 19. September

9:30 Uhr **Andacht mit Segen für werdende und frischgebackene Eltern**[2]
- *Kirchengarten St. Peter Zülpich*
  bei schlechtem Wetter: Gasthauskapelle

11:00 Uhr **Wortgottesdienst zum 70-jährigen Jubiläum der Kita St. Elisabeth Füssenich**[2]
unter Mitwirkung des Chors Effata
- *Kita St. Elisabeth Füssenich*

14:00 Uhr **Ministrantentag**[1]
- *Pfarrzentrum Zülpich*

18:30 Uhr **„Raus aus dem Boot – etwas Neues wagen“** [1]
(Sushi-Abend)
- *Pfarrzentrum Zülpich*

Sonntag, 20. September

11:00 Uhr **Hl. Messe zum Abschluss der Glaubenswoche**
mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung 2027
- *St. Nikolaus Füssenich*

20:00 Uhr **Mystagogische Kirchenführung**
- *St. Peter Nemmenich*

Montag, 14. bis Freitag, 18. September

6:30 Uhr **Morgenlob mit sakramentalem Segen**
anschließend Frühstück im Pfarrzentrum
- *St. Peter Zülpich*

7:00 bis 18:00 Uhr Stille Anbetung in der Glaubenswoche
- *St. Peter Zülpich*

[1] *um Anmeldung im Pastoralbüro wird gebeten*
[2] *besonderes Angebot für Familien*

Vom Ewigen Gebet zur Glaubenswoche

Die Glaubenswoche in der Pastoralen Einheit Weilerswist und Zülpich hat ihre Wurzeln in einer alten Tradition der katholischen Kirche, dem Ewigen Gebet. Was heute als Glaubenswoche gestaltet wird, greift damit einen Gedanken auf, der seit vielen Generationen Menschen miteinander im Gebet verbindet.

Doch warum heißt es eigentlich „Ewiges Gebet"? Gemeint ist nicht, dass in einer einzelnen Kirche Tag und Nacht ohne Unterbrechung gebetet wird. Vielmehr wird das Gebet über das Jahr hinweg von einer Gemeinde an die nächste weitergegeben. Jede Gemeinde übernimmt zu einer bestimmten Zeit die Aufgabe, stellvertretend für viele andere zu beten. So entsteht eine große Gebetsgemeinschaft, die sich durch das gesamte Erzbistum zieht. Während an einem Ort die Gebetszeit endet, wird sie an einem anderen Ort weitergeführt. Das Gebet soll auf diese Weise nicht verstummen.

Im Mittelpunkt des Ewigen Gebetes steht Jesus Christus. Der Leib Christi wird in der Monstranz zur Anbetung ausgesetzt. Die Menschen sind eingeladen, vor Christus zu verweilen. Das kann im gemeinsamen Gebet geschehen, durch Lieder und Texte, aber auch ganz persönlich und in der Stille. Nicht das Tun steht dabei im Vordergrund, sondern das Dasein vor Gott. Wir dürfen zur Ruhe kommen und uns bewusst machen, dass Christus gegenwärtig ist.

Das Ewige Gebet erinnert uns zugleich daran, dass unser Glaube keine rein persönliche Angelegenheit ist. Wir glauben und beten als Gemeinschaft. Der Apostel Paulus verwendet dafür ein starkes Bild. Er bezeichnet die Kirche als den Leib Christi. Dieser Leib besteht aus vielen verschiedenen Gliedern. Jedes ist anders, jedes hat seine Aufgabe und jedes wird gebraucht. Zusammen bilden sie einen Leib, dessen Mitte Christus ist.

Dieser Gedanke passt in besonderer Weise zu unserer heutigen Pastoralen Einheit Weilerswist und Zülpich. Viele Gemeinden, Kirchorte und Menschen mit unterschiedlichen Traditionen und Erfahrungen gehören zusammen. Nicht überall wird auf die gleiche Weise gefeiert und gebetet. Gerade diese Vielfalt kann aber eine Stärke sein. Wie beim Leib Christi geht es nicht darum, dass alle gleich sind. Es geht darum, miteinander verbunden zu sein und Christus

als gemeinsame Mitte nicht aus dem Blick zu verlieren.

Im Seelsorgebereich Zülpich wurde die Tradition des Ewigen Gebetes in den vergangenen Jahren zur Glaubenswoche weiterentwickelt. Aus den einzelnen Gebetstagen entstand eine gemeinsame Zeit, in der der Glaube auf unterschiedliche Weise Raum bekommt. Mit der neuen Pastoralen Einheit Weilerswist und Zülpich kann dieser Gedanke nun weiter wachsen und Menschen aus beiden Bereichen miteinander verbinden.

Die Formen verändern sich, doch der ursprüngliche Gedanke des Ewigen Gebetes bleibt lebendig. Menschen nehmen sich bewusst Zeit für Gott. Sie beten miteinander und füreinander. Sie bringen ihre Freude und ihren Dank, aber auch ihre Sorgen und Fragen vor Christus.

Vielleicht liegt gerade darin die besondere Bedeutung der Glaubenswoche. Sie verbindet eine alte geistliche Tradition mit unserem Glaubensleben heute. Sie lädt uns ein, innezuhalten und neu zu entdecken, was uns über die Grenzen unserer einzelnen Gemeinden hinaus verbindet.

Wir sind viele Gemeinden und viele unterschiedliche Menschen. In Christus gehören wir zusammen und bilden den einen Leib Christi.

Liebe Mitchristinnen und Christen,

unsere Pastorale Einheit Weilerswist und Zülpich lebt von den vielen Menschen, die ihren Glauben in unseren Gemeinden auf ganz unterschiedliche Weise leben und miteinander teilen. Die Glaubenswoche bietet uns eine besondere Gelegenheit, diese Verbundenheit neu zu erfahren.

Als Rat der Pastoralen Einheit möchten wir Sie und Euch deshalb herzlich einladen, die Glaubenswoche mitzufeiern und die verschiedenen Angebote wahrzunehmen. Nehmen wir uns in diesen Tagen bewusst Zeit für Christus, für das Gebet und für die Begegnung miteinander.

Gerade auf unserem gemeinsamen Weg als Pastorale Einheit kann die Glaubenswoche ein sichtbares Zeichen dafür sein, dass wir bei aller Vielfalt zusammengehören. Das Bild vom Leib Christi erinnert uns daran, dass jede und jeder von uns dazugehört und dass es viele unterschiedliche Menschen und Begabungen braucht, damit Kirche lebendig bleibt.

Wir freuen uns, wenn sich Menschen aus Weilerswist und Zülpich auf den Weg machen, auch einmal über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus. Begegnen wir einander, beten wir miteinander und entdecken wir gemeinsam, was uns im Glauben verbindet.

Feiern Sie mit uns diese Glaubenswoche. Bringen Sie sich, Ihre Fragen, Ihre Hoffnungen und Ihren Glauben mit. Sie sind herzlich willkommen!

Für den Rat der Pastoralen Einheit Weilerswist und Zülpich

Christel Jordan und Peter Cramer

Schwade im Jade

Freitag, 11. September 2026 um 19:30 Uhr
in St. Peter Zülpich.

Wir freuen uns riesig auf die WDR-Radiomoderatorin

Katharina te Uhle,

die uns aus ihrem spannenden Alltag unter dem Titel
„Zwischen Gemeinde und Studio"
berichten wird.

Der Eintritt ist frei (-willig). Wir sammeln für unsere Seniorencafés, die wir in ihrem vertrauten Beitrag gegen Einsamkeit im Alter unterstützen möchten.
Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche St. Peter, Mühlenberg, aus.

Der Herr sprach zu Petrus und den Jüngern: „Ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27)

Herzliche Einladung zur **Glaubenswoche**

11.–20. September 2026

Save the Date!

20. September, 20:00 Uhr

Mystagogische Kirchenführung

Entdecken Sie die Pfarrkirche St. Peter in Nemmenich auf besondere Weise.

Pastorale Einheit
Weilerswist - Zülpich
Gemeinsam. Glauben. Leben.

MYSTAGOGIE (AUS DEM GRIECHISCHEN MYSTAGŌGÍA) BEZEICHNET IM RELIGIÖSEN KONTEXT DIE EINFÜHRUNG IN DIE GEHEIMNISSE DES GLAUBENS UND DER GLAUBENSPRAXIS.

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen der Glaubenswoche finden Sie hier:
www.seelsorgebereich-zuelpich.de

Wiedersehen mit Jesus

Ein Jahr Stille Anbetung „Du und ich" in Embken

Das Erzbistum Köln bereitet sich auf das 750-jährige Jubiläum der „ersten Fronleichnamsprozession der Welt" vor. Aus überkommenen historischen Quellen des Gereonstiftes in Köln ergibt sich eines der ersten Zeugnisse einer Fronleichnamsprozession weltweit. Die Quelle ist im Zeitraum zwischen 1264 und 1279 entstanden.

Bereits ab dem 14. Jahrhundert ist die im Kölner Domzeremoniale überlieferte Prozession des Domstiftes vor dem Hochamt an Fronleichnam nachgewiesen. Die Prozession an Fronleichnam verließ zudem das Gebiet des Domstiftes und wurde mehrfach durch eine Statio unterbrochen, bei der der eucharistische Segen in alle vier Himmelsrichtungen gegeben wurde. Es ging also bereits damals um eine Segnung „urbi et orbi", der Stadt Köln sowie der zugehörigen Gebiete. Bis heute sind die Laien die entscheidende Zielgruppe dieser ganz besonders auf die Begegnung mit Christus bezogenen Anbetung im allerheiligsten Sakrament des Altares – Christus ist uns in seinem Leib sichtbar nahe.

> „Solche Erneuerung erwächst nur aus der Begegnung mit dem Herrn.

Um an diese tiefverwurzelte Tradition im Erzbistum Köln zu erinnern, soll die 750-Jahr-Feier der ersten Fronleichnamsprozession im Jahre 2029 erfolgen. Bereits zu Fronleichnam 2025 schrieb Kardinal Wölki unter dem Titel „Naht euch Gott,dann wird er sich euch nahen! (Jak 4,8)": „Das ist das große Geschenk, dass uns der Herr mit der hl. Eucharistie macht: Er lebt mit uns, damit wir mit ihm leben. Die Eucharistie ist somit nicht einfach nur der Vorgeschmack auf eine zukünftige Begegnung mit dem Herrn. Vielmehr ermöglicht sie uns schon hier und heute die Begegnung mit Ihm, der unter den Gestalten von Brot und Wein mitten unter uns sichtbar, greifbar, bleibend und damit eben wahrhaft gegenwärtig ist. „Deshalb können wir gar nicht anders, als dieses Geschenk auf das höchste zu verehren und den Herrn in der eucharistischen Gestalt des Brotes anzubeten." Der Kardinal schreibt auch:

„2029 soll es ... nicht einfach nur ein schönes, erhebendes Fest geben. Das natürlich auch! Vor allem aber – so meine Hoffnung – sollen Vorbereitung und Fest zu einer inneren Erneuerung für uns im Erzbistum, für unsere Pfarreien, Gemeinschaften und Verbände führen. Solche Erneuerung erwächst nur aus der Begegnung mit dem Herrn. Zu einer solchen Begegnung laden uns insbesondere die Verehrung und Anbetung der hl. Eucharistie ein. Sie laden uns ein, ... mit ihm zu sprechen, bei ihm zu verweilen, um uns so von Ihm bei der Gestaltung unseres persönlichen wie unseres kirchlichen Lebens mehr und mehr von Ihm und Seinem Willen prägen zu lassen....

Bitte nehmen Sie deshalb diesen meinen Brief als meine ganz persönliche Einladung an Sie, sich in den kommenden Jahren bis 2029 auf dieses Abenteuer einzulassen. Versuchen wir in unseren Gemeinden eucharistische Gebetsgemeinschaften ins Leben zu rufen."

Das fand eine Initiative in Embken in Kooperation mit den beauftragten Kommunionhelferinnen vor Ort eine wirklich gute Idee. Schließlich kann man ja beispielsweise nie genug Anliegen für den Frieden in der Welt und unseren Familien an den Herrn herantragen...

Und so läuft die Eucharistische Anbetung „Du und Ich" in Embken seit nunmehr einem Jahr – immer Mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr in St. Agatha im Rahmen der „Offenen Kirche" – ab:
Nach der Aussetzung am Anfang erfolgt die stille Anbetung, an der alle, die wollen, teilnehmen können nach dem Motto – Komm zur Ruhe. Ein paar Minuten. Eine halbe Stunde. Ganz wie Du willst und kannst! - Gegen Ende – um ca. 21:15 Uhr - beten alle, die mögen, noch gemeinsam das kurze Nachtgebet der Kirche, die Komplet.- Wenn ein Priester teilnehmen kann, gibt es dann noch einen eucharistischen Segen, wenn nicht eine schlichte Rückführung in den Tabernakel.

In diesem Jahr hat es auch Andachten gegeben, an denen sich der Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Zeller beteiligt hat, die Kommunioneltern haben für ihre Kinder gebetet; die Messdiener haben „ Urlaubsvertretung" übernommen"; interessierte Beter gab es jedenfalls immer... .

Wir in Embken freuen uns auch künftig über Beteiligung auch aus allen Gemeinden unseres Seelsorgebereichs!

Klaus-Hermann Rössler

Beten ist nichts anderes
als ein Verweilen
bei einem Freund,
mit dem wir oft und gern
allein zusammenkommen,
um mit ihm zu reden,
weil wir sicher sind,
dass er uns liebt.

Teresa von Ávila

Zu Fuß zur Schmerzhaften Mutter Gottes – Füssenicher Pilger auf dem Weg nach Heimbach

Auch in diesem Jahr machten sich am Mittwoch der Wallfahrtsoktav, dem 8. Juli, wieder Pilgerinnen und Pilger aus St. Nikolaus Füssenich früh am Morgen auf den Weg nach Heimbach. Diese Wallfahrt folgt einer Tradition, die in der Eifel schon seit Jahrhunderten Menschen in Bewegung setzt.

Um 5:45 Uhr trafen sich die Pilger an der Pfarrkirche in Füssenich, um sich von dort aus auf den Fußweg zu machen. Wie es gute Tradition ist, ging das Kreuz voran, dahinter die Gruppe der Pilger: mal betend, mal singend, mal in stiller Zwiesprache mit sich selbst, mal im Gespräch mit den Mitpilgern. Diese Wechsel aus Gebet, Gesang, Stille und Austausch prägen den ganz eigenen Rhythmus einer solchen Fußwallfahrt und machen den Weg selbst schon zu einem geistlichen Erlebnis.

Über Juntersdorf und Embken führte die Strecke bergauf nach Wollersheim, wo die Gruppe pünktlich am dortigen Kiosk zu einer kurzen Frühstückspause eintraf. Nach dieser willkommenen Stärkung ging es weiter durch Felder und Wiesen. Dieser Wegabschnitt wurde zwischenzeitlich von einem kurzen Regenschauer begleitet. Unangenehm war er, aufhalten konnte er die Pilgergruppe jedoch nicht: Pünktlich wurde auch der zweite Pausenpunkt oberhalb von Heimbach erreicht.
Von dort führte der letzte Wegabschnitt hinunter nach Heimbach nur noch betend und singend. Mit Kreuz und Pilgerkerze erreichte die Gruppe pünktlich ihr Ziel: das Gnadenbild der Schmerzhaften Mutter Gottes. So konnten die Füssenicher Pilger um 10 Uhr

gemeinsam mit vielen anderen am Pilgerhochamt teilnehmen. An der Pfarrkirche warteten bereits weitere Gemeindemitglieder, die den Fußweg selbst nicht mehr bewältigen können, aber dennoch nicht ganz auf das gemeinsame Pilgern verzichten wollten. Ein schönes Zeichen dafür, wie viele Menschen sich dieser Tradition verbunden fühlen.

Im Anschluss an das Hochamt nutzten viele die Gelegenheit, sich im Pilgercafé oder in den Lokalitäten des Ortes von dem kräftezehrenden Marsch zu erholen und zu stärken. Ein Teil der Gruppe besuchte am frühen Nachmittag noch die Pilgerandacht, bevor sich schließlich alle auf unterschiedlichen Wegen wieder auf den Heimweg machten.

Eine Wallfahrt mit über 500 Jahren Geschichte

Die Heimbach-Wallfahrt selbst reicht weit zurück: Der Legende nach entdeckte der Heimbacher Strohdachdecker Heinrich Fluitter im Jahr 1460 bei einem Besuch in Köln

eine spätgotische Pietà, die ihn so tief berührte, dass er sich Geld lieh, um die Figur zu erwerben. Er brachte die Marienfigur mit nach Hause in die Eifel und stellte sie im Kermeter auf, im Wald zwischen Heimbach und Gemünd. Dort errichtete er eine kleine Kapelle und lebte fortan selbst als Einsiedler an diesem Ort.

Schon bald kamen Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung, um vor dem Bild zu beten, und viele fanden dort Trost und Stärkung für ihren Alltag. Die Zahl der Pilger wuchs stetig. Der damalige Heimbacher Pfarrer gewann daraufhin Zisterzienser-

mönche für die Betreuung der wachsenden Wallfahrt. 1487 wurde so das Kloster Mariawald gegründet, dessen Klosterkirche um 1511 geweiht wurde. Im Zuge der Säkularisation wurde das Kloster 1795 aufgehoben, und der kostbare Schnitzaltar mit dem Gnadenbild fand 1804 seinen Platz in der Heimbacher Pfarrkirche.
Seither ist Heimbach selbst der eigentliche Wallfahrtsort. Eine Statistik aus dem Jahr 1760 zählte bereits rund 25.000 Pilger, gerade auch in den schweren Zeiten von Seuchen und Kriegen suchten die Menschen hier Trost.

Die Wallfahrtszeit beginnt traditionell am vierten Freitag nach Karfreitag, dem sogenannten Schmerzensfreitag, und endet am dritten Sonntag im September. Ihren Höhepunkt erlebt sie jedoch alljährlich Anfang Juli während der Wallfahrtsoktav, zu der auch die Füssenicher Pilgergruppe traditionell aufbricht.

Viele Gruppen auf vielen Wegen

Neben den Füssenicher Pilgern sind während der Wallfahrtsoktav noch weitere Gruppen aus dem Seelsorgebereich nach Heimbach unterwegs: Hoven pilgert traditionell am ersten Sonntag der Oktav, Embken zu deren Abschluss. Hinzu kommen immer wieder Einzelpilger aus dem gesamten Seelsorgebereich, die sich – ob in der Gruppe oder allein, zu Fuß oder mit dem Auto – auf den Weg zur Schmerzhaften Mutter Gottes machen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die diese schöne Tradition Jahr für Jahr lebendig halten, ob als Pilgerin oder Pilger unterwegs oder als Mitbeter zu Hause.

Kirmes – wenn Kirche und Dorf gemeinsam feiern

Wenn der Sommer langsam zu Ende geht und die ersten Blätter sich verfärben, beginnt in vielen Orten in Zülpich und Weilerswist noch einmal eine besondere Zeit: Es ist Kirmeszeit.

Von Ende August bis in den Oktober hinein wird in verschiedenen Gemeinden und Dörfern Kirmes gefeiert. Für viele Menschen gehören diese Tage fest zum Jahreslauf. Familien, Freunde und Nachbarn kommen zusammen, ehemalige Bewohner kehren für ein Wochenende in ihren Heimatort zurück und alte Bekannte treffen sich wieder. Kirmes bedeutet Begegnung und Gemeinschaft – und sie hat ihre Wurzeln im christlichen Glauben.

Das Wort „Kirmes" leitet sich von der Kirchweihmesse ab. Ursprünglich wurde der Jahrestag der Weihe der örtlichen Kirche gefeiert. Die Kirche war über viele Jahrhunderte nicht nur Mittelpunkt des religiösen Lebens, sondern auch ein wichtiger Mittelpunkt des Dorfes. Hier wurden und werden Menschen getauft, feiern Erstkommunion und Hochzeit, kommen zum Gottesdienst zusammen und nehmen Abschied von ihren Verstorbenen.

Zur Feier der Kirchweihe gehörte deshalb bald auch das gemeinsame Feiern außerhalb der Kirche. Familien und Gäste kamen zusammen, es wurde gegessen, getrunken, musiziert und getanzt. Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit vielerorts unsere heutige Kirmes.

Kirchweih und Patrozinium

Nicht überall ist allerdings der eigentliche Weihetag der Kirche der Anlass für die Kirmes. In einigen Gemeinden in Zülpich und Weilerswist wird die Kirmes rund um das Patrozinium gefeiert, also um den Fest- oder Gedenktag des Heiligen, dessen Namen die Kirche trägt.

Der Kirchenpatron oder die Kirchenpatronin ist dabei mehr als nur ein Name am Kirchengebäude. Die Heiligen erinnern an Menschen, die zu ihrer Zeit versucht haben, ihren Glauben überzeugend zu leben. Ihre Lebensgeschichten können auch heute noch Anregung und Orientierung geben.

Ob Kirchweih oder Patrozinium: Beide Feste erinnern daran, dass unsere Kirchen und Gemeinden eine Geschichte haben. Generationen vor uns haben hier geglaubt, gebetet und gefeiert. Vieles davon wurde weitergegeben und gehört heute zur Identität unserer Dörfer.

Kirmes ist ein Stück Heimat

Natürlich hat sich die Kirmes im Laufe der Zeit verändert. Heute denken wir vielleicht zuerst an Musik und Tanz, Kirmesbuden und Fahrgeschäfte oder an die ganz eigenen Bräuche eines Ortes. Gerade die unterschiedlichen Traditionen in den Dörfern und Gemeinden von Zülpich und Weilerswist ma-

chen den besonderen Charakter der Kirmes aus.

Damit ein solches Fest stattfinden kann, braucht es viele engagierte Menschen. Vereine, Dorfgemeinschaften und zahlreiche Ehrenamtliche planen, organisieren, bauen auf und ab, machen Musik oder sorgen für das leibliche Wohl. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön. Denn ohne Menschen, die Verantwortung übernehmen, könnten viele unserer Traditionen nicht weiterleben.

Für uns als Kirche ist die Kirmes zugleich eine Erinnerung daran, dass christliche Gemeinschaft nicht an der Kirchentür endet. Sie setzt sich auf dem Dorfplatz, im Festzelt und bei den vielen Begegnungen während der Kirmestage fort.

Wo Menschen miteinander feiern, wo Jung und Alt zusammenkommen, wo neu Zugezogene willkommen sind und wo Menschen gemeinsam Verantwortung für ihren Ort übernehmen, wird Gemeinschaft lebendig.

Tradition weitergeben

Unsere Dörfer und Gemeinden verändern sich – und auch Kirche verändert sich. Manches, was früher selbstverständlich war, muss heute neu erklärt werden. Vielleicht wissen manche gar nicht mehr, warum gerade an einem bestimmten Wochenende Kirmes gefeiert wird, wann die eigene Kirche geweiht wurde oder wer der Kirchenpatron oder die Kirchenpatronin ist.

Es lohnt sich, diese Geschichten weiterzuerzählen. Denn Tradition bedeutet nicht nur, etwas aus der Vergangenheit zu bewahren. Sie lebt davon, dass wir das, was uns wichtig ist, an die nächste Generation weitergeben und dabei auch neue Formen finden.

Wenn also von Ende August bis Oktober in Zülpich und Weilerswist Kirmes gefeiert wird, dürfen wir uns auf frohe Stunden, gute Gespräche und viele Begegnungen freuen. Allen, die vorbereiten und mithelfen, allen Gästen und allen, die sich mit ihrem Ort verbunden fühlen, wünschen wir schöne und gesegnete Kirmestage. Denn ob Kirchweih, Patrozinium oder gewachsene Dorftradition – im Mittelpunkt steht etwas, das auch heute von großer Bedeutung ist:

Glaube braucht Gemeinschaft – und Gemeinschaft darf gefeiert werden.

Überblick zu den Feierlichkeiten:

23.08. Niederelvenich

29.08. Embken
30.08. Rövenich u. Bessenich

06.09. Bürvenich u. Sinzenich

13.09. Hoven

19.09. Lövenich
20.09. Lommersum

26.09. Wichterich, Oberelvenich
27.09. Weilerswist, Enzen, Ülpenich u. Füssenich

11.10. Schwerfen u. Vernich
25.10. Merzenich

14.11. Nemmenich

St. Peter Zülpich

(GZZ) St. Vinzenz Kapelle
(An) Annokapelle St. Peter Zülpich
(Ga) Gasthauskapelle Zülpich
(Ki) Kirchenpavillon

Dienstag, 1. September
17:00 Uhr (GZZ) Hl. Messe
StM Wilhelm Tils

Mittwoch, 2. September
10:00 Uhr Schulgottesdienst zur Einschulung der 5. Klassen der Karl-von-Lutzenberger-Realschule
18:30 Uhr (Ga) Hl. Messe
StM Wilhelm Tils

Donnerstag, 3. September
09:00 Uhr (An) Hl. Messe
LuV Frauengemeinschaft
10:00 Uhr Schulgottesdienst zur Einschulung des Frankengymnasiums
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Wilhelm Tils
19:00 Uhr stille Anbetung

Freitag, 4. September
Herz-Jesu-Freitag
08:00 Uhr Laudes, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u. stille Anbetung bis 18 Uhr
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken
StM Wilhelm Tils; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Ernst Fiege (†2016), Monika Kuhnke (†2016), Hubert Dick (†2016), Angela Schumacher (†2016), Johanna Strauch (†2017), Helena Fischer (†2017), Herbert Hans Josef Heinrich Gülden (†2017), Elisabeth Schneider (†2017), Rosemarie Peiner (†2017), Theodor Fischer (†2018), Heinz-Dieter Trimborn (†2018), Franz Josef Zimmermann (†2018), Wolfgang Esser (†2019), Irene Müller (†2019), Heinrich Wenzel (†2019), Peter Schmitz (†2019), Hans Josef Fischer (†2019), Otto Spenrath (†2020), Heinrich Kursch (†2020), Annegret Peters (†2020), Karl Bludau (†2020), Guido Ziemons (†2021), Angelika Lauscher (†2021), Dietmar Diefenthal (†2021), Anneliese Tritschler (†2022), Christa Maria Küpper (†2022), Magdalene Jansen (†2023), Elisabeth Koch (†2023), Gerhard Huhmann (†2023), Werner Krings (†2024), Engelbert Schlösser (†2024), Astrid Nickisch (†2025)

Samstag, 5. September
16:00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Georgekutty)
Vorabend 23. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Kollekte für die Kirche
Theo Ruland, LuV Fam. Ruland u. Haupt; StM Katharina Schmitz aus Sievernich

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Hl. Messe
Kollekte für die Kirche
SWA Hildegard Sontag; Christel Niesen; LuV der Pfarrgemeinden
17:00 Uhr Orgelkonzert Europäische Orgelklänge

Montag, 7. September
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Ehel. Commer-Maus; StM Wilhelm Tils

Dienstag, 8. September:
17:00 Uhr (GZZ) Hl. Messe
StM Wilhelm Tils
18:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 9. September
18:30 Uhr (Ga) Hl. Messe
StM Wilhelm Tils

Donnerstag, 10. September
09:00 Uhr (An) Hl. Messe
LuV Frauengemeinschaft
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Wilhelm Tils
19:00 Uhr stille Anbetung

Freitag, 11. September
Hl. Maternus, Bischof von Köln
08:00 Uhr Laudes, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u. stille Anbetung bis 18 Uhr
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe zur Eröffnung der Glaubenswoche
StM im Sinne der Katharinen-Stiftung; StM Wilhelm Tils
19:30 Uhr Schwade im Jade mit Katharina te Uhle

Samstag, 12. September
St. Pankratius
16:00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Breuer)
Vorabend 24. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Eva u. Ernst Fiege, Allegonda u. Wilhelm Martens, Fam. Reinaldo u. Alicia Brehme Hidalgo u. Kinder Maria Christina, Jaqueline u. Jaime, Diakon Alberto Brehme u. Fam.; Ehel. Wilhelm u. Helga Watrin, Ehel. Josef u. Aenne Schüller

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Hl. Messe
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
LuV der Pfarrgemeinden; Sophia u. Christian Josef, Agnes u. Adolf Krahé, Hans Josef Krahé; Ehel. Anni u. Albert Rademacher, Tochter Dorothée Schulze, Rita Witte
11:00 Uhr (Ki) Kinderkirche

Montag, 14. September
06:30 Uhr Morgenlob mit sakramentalem Segen in der Glaubenswoche; *anschl. Frühstück im Pfarrzentrum*
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Wilhelm Tils
20:00 Uhr Filmandacht
„Mit Gott im Kino"

Dienstag, 15. September
06:30 Uhr Morgenlob mit sakramentalem Segen in der Glaubenswoche; *anschl. Frühstück im Pfarrzentrum*
08:00 Uhr Schulgottesdienst der Chlodwig-Schule, Klassen 3 u. 4
17:00 Uhr (GZZ) Hl. Messe
StM Wilhelm Tils
17:00 Uhr Anbetung, besonders für Kinder u. Jugendliche
18:30 Uhr Hl. Messe
21:30 Uhr (Kryp) Mondscheinandacht unter Mitwirkung des Kirchenchors St. Peter

Mittwoch, 16. September
06:30 Uhr Morgenlob mit sakramentalem Segen in der Glaubenswoche; *anschl. Frühstück im Pfarrzentrum*
12:00 Uhr Anbetung für u. mit den Mitarbeitenden des Seelsorgebereichs
17:00 Uhr Anbetung Legion Mariens
18:30 Uhr (Ga) Hl. Messe
StM Wilhelm Tils

Donnerstag, 17. September
06:30 Uhr Morgenlob mit sakramentalem Segen in der Glaubenswoche; *anschl. Frühstück im Pfarrzentrum*
09:00 Uhr (An) Hl. Messe
LuV Frauengemeinschaft
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Wilhelm Tils
19:00 Uhr stille Anbetung

Freitag, 18. September
06:30 Uhr Morgenlob mit sakramentalem Segen in der Glaubenswoche; *anschl. Frühstück im Pfarrzentrum*
15:00 Uhr Andacht: Betstunde für alle Verstorbenen
17:00 Uhr (Ki) Andacht mit Segen für werdende u. frischgebackene Eltern
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
StM im Sinne der Katharinen-Stiftung

Samstag, 19. September
14:00 Uhr Ministrantentag
16:00 Uhr Beichtgelegenheit (Kaplan Shimizu)
Vorabend 25. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse:
Caritaskollekte
LuV Fam. Kakuschke u. Cremer; Willi Felser u. Josef Hagedorn; Hans-Josef Trimborn, Eltern u. Bruder Reinhard, Ehel. Käthe u. Peter Rosenbaum u. Schwiegertochter Jeanette, Anna Siegberg, Klaus Lummerich, Silvia Gottschlich-Wirtz u. Karin Heiter; Gertrud Zimmermann, Marlene Hansen, Leni Boddem, Annemie Barczewski, Elli Schroeder

Montag, 21. September
Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Ehel. Commer-Maus; StM Wilhelm Tils

Dienstag, 22. September
Hl. Mauritius
17:00 Uhr (GZZ) Hl. Messe
StM Wilhelm Tils
18:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 23. September
18:30 Uhr (Ga) Hl. Messe
StM Wilhelm Tils

Donnerstag, 24. September
09:00 Uhr (An) Hl. Messe
LuV Frauengemeinschaft; JG Lothar Bijick, JG Anna Schmitz
18:30 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr stille Anbetung

Freitag, 25. September
08:00 Uhr Laudes, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u. stille Anbetung bis 18 Uhr
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
StM im Sinne der Katharinen-Stiftung

Samstag, 26. September
16:00 Uhr Beichtgelegenheit (Kreisdechant Zimmermann)
Vorabend 26. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Karl-Heinz Karst u. LuV Fam. Karst u. Schulten

Sonntag, 27. September
Weihe der Kölner Domkirche
26. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Hl. Messe
LuV der Pfarrgemeinden; SWA Margret Krüger; SWA Josef Gaspers; Bert Hütten; Johannes Drach, LuV Fam. Drach u. Buschmann; JG Bert Schlösser, Ehel. Anton u. Elisabeth Bank, LuV Fam. Schlösser, Bank, Lebertz;Hermann-Josef Zimmermann, LuV Fam. Zimmermann u. Kulartz

Montag, 28. September
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Wilhelm Tils

Dienstag, 29. September
Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel
17:00 Uhr (GZZ) Hl. Messe
StM Wilhelm Tils
18:30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 30. September
18:30 Uhr (Ga) Hl. Messe
StM Wilhelm Tils

Donnerstag, 1. Oktober
09:00 Uhr (An) Hl. Messe
LuV Frauengemeinschaft
18:30 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr stille Anbetung

Freitag, 2. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
08:00 Uhr Laudes, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u. stille Anbetung bis 18 Uhr
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken
StM im Sinne der Katharinen-Stiftung; JG Msgr. Johannes Lenzen (†1954), JG Pfr. Bernhard Hoffmann (†1997); für die Vst. der letzten 10 Jahre: Josefine Lengersdorf (†2016), Hubert Joisten (†2016), Johann Viktor Sagorny (†2016), Heinz Siegfried Schleiermacher (†2017), Günter Roth (†2017), Wilhelm Schumacher (†2018), Frank Klein (†2018), Hans Schall (†2019), Georg Hollek (†2019), Helmut Glasmacher (†2019), Annemie Mutschke (†2019), Theodor Kroll (†2020), Horst Engelmann (†2020), Monika Poncelet (†2020), Sascha Mario Züll (†2020), Hildegard Geuenich (†2021), Josef Steinhäuser (†2021), Elisabeth Schulten (†2021), Karl Josef Ernst (†2021), Ewald Kalus (†2021), Margarete Rhiem (†2021), Karin Hündgen (†2022), Andreas Gößler (†2022), Anneliese Pütz (†2023), Luise Joisten (†2024), Heinz Kaiser (†2024), Hubert Gerhard Buir (†2024), Hans Schneider (†2024), Egon Neidhöfer (†2024), Klara Miottel (†2025), Gertrud Wagner (†2025), Jakob Woebel (†2025), Andreas Broicher (†2025)

Samstag, 3. Oktober:
16:00 Uhr Beichte (Pfarrvikar Breuer)
Vorabend 27. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Kollekte für die Kirche
StM Msgr. Johannes Lenzen u. seine Geschwister Elisabeth u. Gottfried

Sonntag, 4. Oktober
Hl. Franz von Assisi
27. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Hl. Messe mit Einführung von Pfarrer Rick
Kollekte für die Kirche
LuV der Pfarrgemeinden; Heinrich u. Maria Seekircher, Hubert u. Regina Hütten, Bert Hütten, Hannah Schumacher u. Olaf Musebrink
17:00 Uhr (Ki) Kleintiersegnung
17:00 Uhr (Ga) Rosenkranzandacht
18:00 Uhr Orgelkonzert: Junge Künstler an St. Peter

■ St. Christophorus, Bessenich

Mittwoch, 2. September
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
StM Johann Heinrich Schumacher u. Elisabeth geb. Reuter; StM Vst. Fam. Dokter; JG Pfr. Joseph Weijnen (†2006); für die Vst. der letzten 10 Jahre: Wilhelm Josef Müller (†2015), Peter Joseph Floß (†2015), Marlene Holzki (†2017), Andreas Bodden (†2018), Karl Heinz Hoffmann (†2022), Dagmar Johanna Janot (†2024)

Mittwoch, 9. September
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Hl. Messe
StM Hermann Josef Bildstein

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis
18:00 Uhr Rosenkranzgebet mit sakramentalem Segen u. Beichtgelegenheit
18:45 Uhr Hl. Messe mit Predigt Monatswallfahrt der Legion Mariens
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Volkhard Weicken, Klara u. Josef Lüssem u. vst. Sohn Wilhelm, Werner Krings u. vst. Eltern; Christel Niesen

Mittwoch, 16. September
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Hl. Messe
StM Johann Heinrich Schumacher u. Elisabeth geb. Reuter

Donnerstag, 17. September
14:30 Uhr Betstunde für Frauen in der Glaubenswoche

Mittwoch, 23. September
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Hl. Messe
StM Helene, Katharina u. Anno Eckstein; StM Pfr. Michael Scheeper u. Angeh.

Mittwoch, 30. September
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Hl. Messe

■ Stephani Auffindung, Bürvenich

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr Hl. Messe zur Kirmes der Ortsgemeinschaft Bürvenich-Eppenich
Hermann Josef Maubach; StM Amalie Vonderbank; StM Dr. Marianne Weber

Montag, 7. September
10:00 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken zur Kirmes
Maria Jülich u. Maria Wollsiefer u. vst. Angeh.; StM Amalie Vonderbank; StM LuV Fam. Weber; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Barbara Krämer (†2016), Maria Magdalena Berg (†2018), Margarethe Weyer (†2018), Hans Peter Jungbluth (†2021), Anton Buchczyk (†2025); **anschl. Gräbersegnung**

Montag, 14. September
Kreuzerhöhung
09:00 Uhr Hl. Messe
Ehel. Johannes u. Traudchen Scheuffgen, Ehel. Matthias u. Maria Hack, Ehel. Josef u. Angela Merzenich, Agnes Scheuffgen; StM Fam. Schaaf-Pützfeld; StM Amalie Vonderbank

Mittwoch, 16. September
19:30 Uhr Betstunde aller Gremien u. Engagierten des Seelsorgebereichs

Samstag, 19. September
Vorabend 25. Sonntag im Jahreskreis
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Caritaskollekte
1. JG Anton Buchczyk; JG Magda Berg; LuV Fam. Rütt, Larres u. vst. Kinder; Ehel. Josef u. Maria Keldenich; Ludwig Hilger u. Tochter Hildegard; LuV Fam. Schmitz u. Pichler, Ehel. Agnes u. Willi Geuer, Henni u. Manfred Krause, Franz Schreiner; Hiltrud Krämer, Anja Krämer, Elli u. Johannes Krämer, Elisabeth u. Augustin Drügh, Maria u. Matthias Gossen; StM Vst. Fam. Birkhofen; StM LuV Fam. Weber

Montag, 21. September
Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist
09:00 Uhr Hl. Messe
StM Amalie Vonderbank; StM Maria Magdalene Berg

Samstag, 3. Oktober: Tag der deutschen Einheit
Vorabend 27. Sonntag im Jahreskreis
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Matthias Gaul, Anton u. Anna Gaul; StM Fam. Pütz u. Klein; StM Dr. Marianne Weber

St. Gereon, Dürscheven

Dienstag, 1. September
18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
LuV kfd; StM im Sinne der Katharinen-Stiftung; StM Ehel. Commer-Maus; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Nelly Pütz (†2018), Angelika Dittmann (†2024)

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Hl. Messe
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Ehel. Kethe u. Hubert Steinhausen, Ehel. Anna u. Theo Brauweiler; Gertrud Oepen, LuV Fam. Jordan, Oepen u. Schmitz; Adolf Lanzerath, Hubert u. Maria Lanzerath, Fam. Kesternich u. Maria Henkel; LuV Fam. Grein u. Lorre; StM Vst. Fam. Hochhaus-Dolff-Trimborn; StM Ehel. Johann Steeg u. vst. Angeh. Orth

Dienstag, 15. September
18:30 Uhr Hl. Messe
StM im Sinne der Katharinen-Stiftung; StM Ehel. Commer-Maus

Dienstag, 29. September
Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Ehel. Commer-Maus

St. Agatha, Embken

Dienstag, 1. September
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken
JG Pfr. Heinrich Inden (†1992), für die Vst. der letzten 10 Jahre: Anna Schleicher (†2017), Nelli Bergs (†2017), Agnes Günther (†2022), Maria Esser (†2024), Ursula Blatzheim (†2025)

Mittwoch, 2. September
19:30 Uhr Anbetung DU u. ICH

Donnerstag, 3. September
09:00 Uhr Schulgottesdienst zur Einschulung der KGS Embken

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr Hl. Messe
StM Ehel. Anton Jakob u. Marianne Serwas u. vst. Angeh.

Dienstag, 8. September
Mariä Geburt
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 9. September
19:30 Uhr Anbetung DU u. ICH

Dienstag, 15. September
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 16. September
19:30 Uhr Anbetung DU u. ICH

Dienstag, 22. September
Hl. Mauritius
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 23. September
19:30 Uhr Anbetung DU u. ICH

Dienstag, 29. September
Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 30. September
19:30 Uhr Anbetung DU u. ICH

Sonntag, 4. Oktober
Hl. Franz von Assisi
27. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr Hl. Messe zum 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr
für die LuV der Löschgruppe Embken-Muldenau; **anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal**

St. Kunibert, Enzen

Montag, 7. September
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
JG Mechthild Steiger; JG Pfr. Peter Pay-Yu-Fon (†1999); für die Vst. der letzten 10 Jahre: Mechtild Steiger (†2017), Lydia Heß (†2018), Hermann Peter Berg (†2025), Franz Hartl (†2025)

Samstag, 12. September:
St. Pankratius
16:30 Uhr Rosenkranzgebet
Vorabend 24. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
1. JG Franz Hartl, Vst. Fam. Hartl, Schmitt u. Rau; die Vermissten u. Gefallenen beider Weltkriege seitens der Allerseelensinger; Engelbert u. Ursula Böling, Margarete Böling, Theresia Napiralla; StM Engelbert Josef Vois; StM Ehel. Paul u. Constantia Steinhausen u. vst. Angeh.

Montag, 21. September
Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Josef Schleiffer als JG u. Margarete Schleiffer

Sonntag, 27. September
Weihe der Kölner Domkirche
26. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Hl. Messe zur Kirmes
Vst. Fam. Berk u. Hamacher; Lieselotte u. Willi Hammes, Peter u. Margret Kreuder, Simone Reimann; Franziska Lukaschewski u. Hedi Scharmach; Hans u. Maria Meyer; Fam. Schmidt, Schäfer u. Pretzel- Weimbs

Montag, 28. September
10:00 Uhr Hl. Messe zur Kirmes
die Vermissten u. Gefallenen beider Weltkriege seitens der Allerseelensinger; Bernd u. Maria Rechenberg, LuV Fam. Rechenberg u. Huthmacher; Everhard Huthmacher, LuV Fam. Huthmacher u. Eßer; **anschl. Gräbersegnung**

St. Nikolaus, Füssenich

(Alder) Alderikuskapelle
(Dirla) Gut Dirlau

Freitag, 4. September
Herz-Jesu-Freitag
09:00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken
für die Vst. der letzten 10 Jahre: Heinz Georg Hattwig (†2016), Angela Bär (†2017), Matthias Schneider (†2019), Benedikt Dick (†2020), Maria Müller (†2022), Anita Viktoria Waldhausen (†2023), Ingeborg Schäfer (†2024), Bernhard Schneider (†2024)

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
LuV Fam. Lebertz, Cherif u. Schmitz; StM Johann Heidgen

Freitag, 11. September
Hl. Maternus, Bischof von Köln
09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Werner u. Anna Pick, Elisabeth u. Sibilla Rick; Matthias Baum, Ralf Matthias Straub; StM Johann Heidgen u. Familie

Freitag, 18. September
09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20. September
25. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Hl. Messe zum Abschluss der Glaubenswoche u. Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung 2027
Caritaskollekte
LuV der Pfarrgemeinden; SWA Peter Josef Rhiem; Christel Niesen, JG Anna Maria Rhiem

Freitag, 25. September
09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. September
Weihe der Kölner Domkirche
26. Sonntag im Jahreskreis
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe zur Kirmes, besonders für junge Leute
SWA Paula Müller; Ria Cramer, LuV Fam. Cramer u. Brandt; Wilhelm Josef Hoch u. Fam.; StM LuV Fam. Münker-Frohn

Montag, 28. September
10:00 Uhr Hl. Messe zur Kirmes; anschl. Gräbersegnung

Freitag, 2. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
09:00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken
JG Pfr. Wilhelm Königs (†1986), JG Pfr. Hans Pohl (†1999), für die Vst. der letzten 10 Jahre: Ingeborg Ellenberger (†2016), Barbara Latz (†2017), Heinrich Schneiders (†2021), Maria Bergs (†2023), Helmut Zöll (†2023), Margarete Müller (†2024), Franz-Josef Hoch (†2025), Peter Velser (†2025)

Sonntag, 4. Oktober
Hl. Franz von Assisi
27. Sonntag im Jahreskreis
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Matthias u. Margarete Joepen; StM im Sinne alter Stiftungen

St. Margareta, Hoven

(MMM) St. Maria u. St. Maximin Marienborn Hoven

Mittwoch, 2. September
18:30 Uhr (MMM) Hl. Messe in der Klosterkirche

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
08:00 Uhr Hl. Messe
Kollekte für die Kirche
JG Reiner Müller, LuV Fam. Müller, July, Maus, Zens u. Pütz

Mittwoch, 9. September
17:15 Uhr (MMM) Abendandacht „Atemholen“

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis
08:00 Uhr Hl. Messe zur Kirmes
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Karl u. Anna Berg, Bettina Cremer; **anschl. Gräbersegnung**

Mittwoch, 16. September
17:15 Uhr (MMM) Abendandacht „Atemholen“
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
Ferdinand u. Marlene Pütz; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Gertrud Kremer (†2016), Elisabeth Frost (†2017), Hans Willi Grote (†2018), Maria Giesen (†2018), Wolfgang Esser (†2019), Sr. M. Joachima (†2019), Heinz Peter Werner (†2020), Rosina Barbara Kleefisch (†2020), Sr. M. Melitta (†2020), Katharina Kleine-Grefe (†2021), Wilhelm Josef Greuel (†2022)

Donnerstag, 17. September
14:45 Uhr (MMM) Gottesdienst für Menschen mit u. ohne Demenz

Mittwoch, 23. September
17:15 Uhr (MMM) Abendandacht „Atemholen“

Sonntag, 27. September
Weihe der Kölner Domkirche
26. Sonntag im Jahreskreis
08:00 Uhr Hl. Messe
Inge u. Peter Maus, Käthe u. Herbert Körner u. Klaus Olszewski

Mittwoch, 30. September
17:15 Uhr (MMM) Abendandacht „Atemholen“
Sonntag, 4. Oktober
Hl. Franz von Assisi
27. Sonntag im Jahreskreis
08:00 Uhr Hl. Messe
Kollekte für die Kirche

St. Gertrudis, Juntersdorf

Freitag, 11. September
Hl. Maternus, Bischof von Köln
18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 19. September
Vorabend 25. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Caritaskollekte
Peter Kuth; Georg Rüth u. Vst. Fam. Rüth, Grohn u. Flimm

Freitag, 25. September
18:30 Uhr Hl. Messe

St. Cyriakus, Langendorf

Samstag, 5. September
09:00 Uhr Hl. Messe in lateinischer Sprache mit Totengedenken
StM LuV Fam. Otto Breiter; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Robert Schmitz (†2016), Kaspar Siegfried Breuer (†2019)

Samstag, 12. September
St. Pankratius
09:00 Uhr Hl. Messe in lateinischer Sprache

Samstag, 19. September
09:00 Uhr Hl. Messe in lateinischer Sprache

Sonntag, 20. September
25. Sonntag im Jahreskreis
14:00 Uhr Einsegnung neues Feuerwehrfahrzeug am Feuerwehrhaus/Bürgerhaus

Samstag, 26. September
09:00 Uhr Hl. Messe in lateinischer Sprache

Samstag, 3. Oktober
Tag der deutschen Einheit
09:00 Uhr Hl. Messe in lateinischer Sprache mit Totengedenken
für die Vst. der letzten 10 Jahre: Peter Helmut Egidius Lennertz (†2018), Maria Katharina Düster (†2023)

■ St. Agnes, Lövenich

Samstag, 5. September
Vorabend 23. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
StM Johann Wery u. Agnes Körfgen
Mittwoch, 9. September
18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
JG Peter Jary, Reinhold Peter Jary, Wilhelm, Katharina u. Marlene Jary, Johann Prison sen. u. jun., Maria, Andreas u. Peter Prison, Yvonne Kowski, Reinhold Schorn, Anita u. Lorenz Prison, Christine Grünewald, Lorenz Schorn u. Werner Zimmer; StM Geschwister Feldhohn u. Kinder; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Peter Jary (†2017), Hermann Josef Fischer (†2021), Christel Berg (†2023)

Samstag, 19. September
Vorabend 25. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse zur Kirmes
Caritaskollekte
zu Ehren der Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe u. des Hl. Josef in besonderer Meinung; StM Peter Moll, Elisabeth Rhiem u. Elisabeth Moll; **anschl. Gräbersegnung**
Mittwoch, 23. September
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Ehel. Adolf u. Cäcilia Jüngling

Samstag, 3. Oktober
Tag der deutschen Einheit
Vorabend 27. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Ellen Tobias u. Bert Wolter; StM Pfr. Jakob u. Michael Bournotte

■ St. Severin, Merzenich

Sonntag, 27. September
Weihe der Kölner Domkirche
26. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
StM Ehel. Karl Zores; StM Katharina Klünter u. vst. Angeh.; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Liane Berg (†2019), Wilhelm Stüsser (†2020), Anna Ziebell (†2021), Johannes Dahmen (†2021), Elisabeth Schütz (†2022)

■ St. Barbara, Muldenau

Donnerstag, 3. September
18:15 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit sakramentalem Segen
18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
Fam. Keldenich, Bühl, Schmühl u. Nagelschmidt; StM Ehel. Josef u. Gertrud Baum geb. Nick u. Angeh.; JG Pfr. Wilhelm von Meurers (†1954), JG Pfr. Eduard Josef Engelbert Wrede (†1988)

Samstag, 5. September
Vorabend 23. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Peter Schweitzer u. vst. Angeh.; StM Ehel. Josef u. Gertrud Baum geb. Nick u. Angeh.

Donnerstag, 17. September
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Ehel. Josef u. Gertrud Baum geb. Nick u. Angeh.

Donnerstag, 1. Oktober
18:15 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit sakramentalem Segen
18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
JG Regina u. Eduard Schmühl, Hannelore Keldenich, Paul u. Sibilla Keldenich, Andreas Keldenich; StM Ehel. Josef u. Gertrud Baum geb. Nick u. Angeh.; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Paul Pirig (†2017), Anna Maria Baum (†2021), Gertrud Serwas (†2024)

Samstag, 3. Oktober
Tag der deutschen Einheit
Vorabend 27. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
LuV Fam. Weber u. Schweitzer; StM Fam. Kayser-Lenzen; StM Ehel. Josef u. Gertrud Baum geb. Nick u. Angeh.

St. Peter, Nemmenich

(Lü) Kapelle Lüssem

Dienstag, 1. September
10:00 Uhr (Lü) Hl. Messe zur Kirmes
Geschwister Engels; LuV Fam. Grommes, Stemmeler, Schlange, Dittrich u. Schönbeck; Inno Wollersheim u. Vst. Fam. Wollersheim u. Maus, Gerda Hamacher, Karin Heiter, Elisabeth u. Matthias Hamacher, Anja Krämer u. Renate Zingsheim
16:00 Uhr (Lü) Andacht mit Kindersegnung

Dienstag, 8. September
Mariä Geburt
18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
Hans Josef Bodden u. luv Angeh.; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Anneliese Eisen (†2022), Cicilia Rink (†2022), Hans Josef Bodden (†2024), Gerda Halver (†2024), Liselotte Finck (†2024)

Samstag, 12. September
St. Pankratius
Vorabend 24. Sonntag im Jahreskreis
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Ehel. Franz u. Christine Ülpenich u. luv. Angeh.; Heinz-Josef Rosenbaum u. Fam. Rosenbaum-Rhiem; Heinz Zingsheim u. vst. Angeh.; StM Vst. Fam. Urhahn; StM Pfr. Konstantin Kann u. Anverwandte

Donnerstag, 17. September
19:30 Uhr Betstunde aller Schützenbruderschaften in der Glaubenswoche

Dienstag, 22. September
Hl. Mauritius
18:30 Uhr Hl. Messe
LuV kfd; StM Vst. Fam. Carl Joseph Ley u. Anna Maria Eversheim

Samstag, 26. September
Vorabend 26. Sonntag im Jahreskreis
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse
LuV Fam. Orth, Schumacher u. Urhahn; Christel Niesen

St. Pankratius, Rövenich

Samstag, 12. September:
St. Pankratius
Vorabend 24. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
StM Pfr. Peter Katterbach; StM Jahramt Heinrich Hecker u. Gudula Harfens

Montag, 14. September
Kreuzerhöhung
18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken u. Segensfeier für Ehejubilare
StM Jahramt Anna Katharina Stocks; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Margarete Antonie

Jäntgen (†2019), Adolf Krahe (†2020), Peter Philipp Rosenbaum (†2022), Petra Rang (†2022), Martha Esser (†2025)

Montag, 28. September
18:30 Uhr Hl. Messe
StM Heinrich Drimborn u. Cäcilia Weber, Leonhard u. Therese Drimborn

■ St. Dionysius, Schwerfen

Mittwoch, 2. September
14:00 Uhr Hl. Messe für die Senioren mit Totengedenken
JG Pfr. Peter Johannes Krumscheid (†1913); für die Vst. der letzten 10 Jahre: Rudolf Walter Becker (†2017), Kornelia Weber (†2017), Jakob Baum (†2018), Hildegard Anna Maria Lehser (†2018), Robert Theodor Lorbach (†2018), Frank Jäger (†2019), Helene Hartwich (†2020), Hans Philipps (†2021), Arno Kalff (†2022), Eva Habrich (†2022), Stefan Linnartz (†2023), Ursula Wolff (†2025), Maria Sybilla Karkoska (†2025); *anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim*

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
15:00 Uhr Hl. Messe an der Matthias-Säule
Fam. Biertz u. Schür, Monika Schmitz; Siegfried Biertz, LuV Fam. Biertz, Mörmel u. Witzel

Samstag, 12. September
St. Pankratius
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Vorabend 24. Sonntag im Jahreskreis
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Hugo u. Ursula Wolff seitens der Nachbarschaft; Margret u. Theo Lorbach

Mittwoch, 16. September
14:30 Uhr Hl. Messe für die Senioren in der Glaubenswoche;
anschl. Kaffee u. Kuchen im Pfarrheim

Samstag, 19. September
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Vorabend 25. Sonntag im Jahreskreis
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Caritaskollekte
JG Eva Habrich, Maria Hilger, Fam. Habrich, Heinen u. Hilger; Ehel. August u. Christina Eckstein, Ehel. Johann u. Sybille Leisten u. Sohn Franz-Josef, Elisabeth u. Peter Leisten; StM im Sinne alter Stiftungen

Samstag, 26. September
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Vorabend 26. Sonntag im Jahreskreis
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse
LuV Fam. Eichholz u. Ferber; Ernst Wollenweber u. luv Angeh., Klassenkameradinnen Renate, Marieliese, Anna u. Lieselotte

Samstag, 3. Oktober
Tag der deutschen Einheit
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Vorabend 27. Sonntag im Jahreskreis
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse als Familienmesse zu Erntedank
LuV Dorfverschönerungsverein; 1. JG Sybilla Karkoska, JG Oswald Karkoska; StM Josef Virnich

■ St. Kunibert, Sinzenich

Donnerstag, 3. September
07:30 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst zur Einschulung der KGS Sinzenich

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr Hl. Messe zur Kirmes
Kollekte für die Kirche
Heinrich Mundt u. vst. Angeh.; LuV Fam. Ackermann u. Berg; Luis Michelfeit; Elisabeth

u. Organist Heinrich Zeller u. vst. Geschwister; Matthias Grass, LuV Fam. Grass, Bongard, Schmitz u. Trump; StM Ehel. Anna u. Vinzenz Blum; **anschl. Gräbersegnung**

Donnerstag, 10. September
18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
für die Vst. der letzten 10 Jahre: Hubert Krux (†2016), Marlies Heinrichs (†2024), Hubert Heinrich Mundt (†2024)

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Hl. Messe
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

Donnerstag, 24. September
18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. September
Weihe der Kölner Domkirche
26. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Hl. Messe

■ St. Kunibert, Ülpenich

Dienstag, 1. September
14:30 Uhr Hl. Messe für die Senioren mit Totengedenken
für die Vst. der letzten 10 Jahre: Rolf Hugo Loos (†2017), Wilhelm Stemmler (†2022), Maria Katharina Uelpenich (†2024), Rosemarie Stemmler (†2025), Erich Ant (†2025); *anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim*

Donnerstag, 3. September
08:45 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst zur Einschulung der KGS Ülpenich

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Hl. Messe
StM Anton Weyer u. Anna Sengersdorf; StM Matthias Josef Bonn; StM Ehel. Jakob u. Katharina Schumacher geb. Jansen

Sonntag, 27. September
Weihe der Kölner Domkirche
26. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr Hl. Messe zur Kirmes, anschl. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal u. Gräbersegnung

Sonntag, 4. Oktober
Hl. Franz von Assisi
27. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
SWA Willi Kaulich; Ehel. Willi u. Pauline Kaulich; JG Maria Jansen u. Fam. Schumacher, Jansen u. Esser; StM Ehel. Josef u. Marlene Peiner; StM Ehel. Jakob u. Katharina Schumacher geb. Jansen; für die Vst. der letzten 10 Jahre: Johann Peter Breuer (†2016), Anna Maria Schmitz (†2018), Wolfgang Schneider (†2019), Margarete Ant (†2020), Rosemarie Lammerich (†2020), Katharina Schumacher (†2021), Margarete Brüders (†2021), Hubert Koenen (†2022)

■ St. Johannes und Sebastianus, Wichterich

(Nelv) St. Maria Königin NIederelvenich
(Oelv) St. Matthias Oberelvenich

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr (Nelv) Hl. Messe
JG Johanna Radmacher u. Theo Radmacher; Peter Krämer, Eltern, Schwiegereltern u. Gertrud Krämer; Clarissa Pinto, LuV Fam. da Cruz, Pinto, Schönberner u. Krüger; LuV Fam. Axer u. Schmitz; StM Vst. Fam. Pelzer u. Falkenberg; Johannes Zimmer, Alwin Cromm
17:00 Uhr (Nelv) Auszeit für die Seele Melodien u. Gedanken vor Gott

Donnerstag, 10. September
09:00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken
StM Matthias Biertz; StM Geschwister Keller; JG Pfr. Joseph Espey (†1985), JG Pater Joseph Thondipura (†2010), für die Vst. der letzten 10 Jahre: Paul Hermann Kneisel (†2017), Brigitta Katharina Hentschel (†2018), Renate Elisabeth Schiffer (†2019), Gertrud Ihm (†2021), Sibilla Reuß (†2021), Therese von Groote (†2025), Anita Bär (†2025); *anschl. Frühstück im Pfarrhaus*

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr Hl. Messe
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Pfr. Josef Espey u. Maria Koch; Johann u. Margarete Dickopp, Maria u. Peter Strang u. Sohn Peter Strang; Anita Bär, Christine Marx, Margarete Bär; StM Matthias Biertz; StM Nelli Maus u. Maria Bender

Samstag, 26. September
Vorabend 26. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr (Oelv) Sonntagvorabendmesse mit Totengedenken zur Kirmes
Helene u. Peter Lennartz, Sohn Hans Peter; Pater Joseph, Ehel. Peter u. Anna Schmitz u. Kinder Anna u. Peter, Erwin Kaupel, Rainer Pütz; StM Anna Maria Kamps; StM Katharina Recks; StM Matthias Böttgenbach; JG Pfr. Franz Felten (†1963), für die Vst. der letzten 10 Jahre: Hans Zansen (†2018); **anschl. Gräbersegnung**
18:30 Uhr Hl. Messe zur Kirmes
LuV St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Mülheim-Wichterich; 1. JG Anita Bär; JG Martha Schumacher, Johann Josef Schumacher, Toni Schumacher, Alfons u. Annemarie Hesener, Andreas u. Else Schrage, Anna Bender; Ehel. Albert Vonderstück, Töchter Margarete, Christel, Franziska, Anneliese u. Sohn Albert u. Christa; Ehel. Wilhelm Thelen u. Ehel. Hermann Könen u. vst. Angeh.; LuV Fam. Zingsheim, Braun u. Schmitz; Ehel. Josef u. Ria Schneider u. Vst. Fam. Schneider u. Schäfer; LuV Fam. Jaxa, Kaschuba u. Drozdowski; Ehel. Anna u. Josef Brück u. Sohn Hans Josef; StM Matthias Biertz; StM Fam. Schorn-Biertz; StM Geschwister Keller; *anschl. Königsball in der Schützenhalle*

Donnerstag, 1. Oktober
09:00 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
StM Matthias Biertz; JG Pfr. Andreas Pohl (†1962), für die Vst. der letzten 10 Jahre: Johannes Schild (†2019), Emma Molnar (†2020), Willi Schauff (†2020), Gerhard Cremer (†2020); *anschl. Frühstück im Pfarrhaus*

Freitag, 2. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
18:00 Uhr (Nelv) Rosenkranzandacht
18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Sonntag, 4. Oktober
Hl. Franz von Assisi
27. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr (Nelv) Hl. Messe
Peter Krämer, Eltern, Schwiegereltern u. Gertrud Krämer; Johann u. Margarete Dickopp, Maria u. Peter Strang u. Sohn Peter Strang; Norbert Strauch; Clarissa Pinto, LuV Fam. da Cruz, Pinto, Schönberner u. Krüger; LuV Fam. Axer u. Schmitz; StM Ehel. Wilhelm Kolvenbach u. Klara geb. Pelzer

Heilig Kreuz, Wollersheim

Freitag, 4. September
Herz-Jesu-Freitag
18:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
SWA Margret Schäfer, Gerhard Schäfer; JG Franz Urhahn, Ehel. Wilhelm u. Greta Schleuter; Ehel. Leo u. Erika Zillken, Marianne Hack u. Vst. Fam. Hack, Groß u. Urhahn; Hans Peter Koch, Fam. Koch, Dohmen, Graaff u. Stolz;

Andreas Schmitz u. vst. Angeh.; Ehel. Konrad u. Maria Nentwig, Josef u. Mathilde Krings u. Kinder Hans u. Gertrud; JG Pfr. Edmund Hanrath (†1954), JG Pfr. Peter Candel (†1994), für die Vst. der letzten 10 Jahre: Martha Katharina Tollmann (†2016), Anna Maria Pütz (†2018), Luise Jungbluth (†2023)

Sonntag, 13. September
24. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr Hl. Messe
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Ehel. Josef u. Maria Düster, vst. Kinder u. Enkelkind Margret; Agnes u. Kaspar Meihs; Willi u. Elke Krischer, Eltern u. Angehörige

Freitag, 18. September
18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. September
Weihe der Kölner Domkirche
26. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr Hl. Messe
Ehel. Gertrud u. Hubert Krischer, Sohn Paul Hubert u. Werner Wergen; Vst. Fam. Kerp u. Unger; Hans Henn u. Sohn Frank; StM Josef u. Heinrich Schmidt

Freitag, 2. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
18:30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken
Hans Peter Koch, Fam. Koch, Dohmen, Graaff u. Stolz; JG Pfr. Johannes Helmich (†1970); für die Vst. der letzten 10 Jahre: Johann Hubert Pütz (†2017), Gottfried Lauterbach (†2020), Paul Hubert Krischer (†2023), Helmut Nagelschmidt (†2023), Bozidar Vancina (†2024), Marianne Nagelschmidt (†2024), Juliana Dohmen (†2025), Hans-Günter Fries (†2025)

NACHRUF

Christus spricht:
„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt." Joh. 11,25

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen und bis zuletzt aktiven Chorsänger

Herrn Kurt Krüttgen

Er verstarb am 27.06.2026.

Über viele Jahre hat er bei unzähligen Gottesdiensten, Festen und zu besonderen Anlässen den Chor mit seiner Stimme bereichert.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Kirchenchor St. Cäcilia
Embken/Wollersheim
Der Vorstand

Bild: Barbara Schartz; Pfarrbriefservice.de

Pastorale Einheit
Eine Auszeit für die Seele –
Melodien & Gedanken vor Gott
„Fügung – oder doch alles nur Zufall?"
Sonntag,
6. September 2026
17.00 Uhr
St. Maria Königin
Niederelvenich
Eine Veranstaltung mit Raum für Schönes, Besinnliches, Nachdenkliches, Tröstendes, Heiteres und Überraschendes.
Wir laden Sie ein, sich eine halbe Stunde Zeit zu nehmen ...
... zum entspannten Zuhören
... zur Meditation und Erbauung
... mit inspirierenden Textimpulsen und stimmungsvoller Musik
Lektor: Josef Evers
An der Orgel: Balthasar Guggenmos
Anschließend gibt es Gelegenheit zur Begegnung bei einer Tasse Kaffee.
Auf ihr Kommen freut sich der PGR-Ortsausschuss und der Kapellenbauverein!

Kinder Kirche
Familiengottesdienst für Kinder und ihre Familien
jeden zweiten Sonntag im Monat · 11:00 Uhr
Ort: siehe Aushang an der Eingangstür von St. Peter: Pfarrzentrum (Mühlenberg 12, mit Besuch des kleinen Kinderchores), Gasthauskapelle (Gasthausberg 5) und Kirchenpavillon (im Kirchengarten).

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Wenn Helfen zur Herzenssache wird

Blaulicht. Martinshorn. Ein Alarm.
Gerade in den letzten Wochen, während uns die Hitze im Griff hatte, gehörte das zum täglichen Bild: Feld- und Waldbrände in unserer Pastoralen Einheit und große Einsätze über Stadt- und Landesgrenzen hinaus wie im Hürtgenwald und im Hohen Venn hielten die Ehrenamtlichen oft stunden- und auch teilweise tagelang in Atem.

Während die meisten von uns vielleicht noch schliefen oder ihren Alltag lebten, im Freibad oder in klimatisierten Räumen Abkühlung suchten oder fröhlich feierten, machten sich andere auf den Weg. Ließen alles stehen und liegen - Job, Familie, Freizeit. In sengender Hitze, in kiloschwereren Uniformen, auf dem Rücken zusätzlich Pressluftatmer.

Brände löschen, Hab und Gut schützen, Leben retten, Gottes Schöpfung wahren...
Kräftezehrende und riskante Einsätze liegen hinter den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und den anderen Hilfsorganisationen, den zahlreichen Landwirten und unzähligen freiwilligen Helfern. Nun ist hoffentlich etwas Zeit durchzuatmen.

Vielleicht haben Sie es in der Gottesdienstordnung bereits gesehen: In unserer Pastoralen Einheit gibt es in diesem Jahr besonders viele Gründe zu feiern: Zahlreiche Löschgruppen begehen in diesem Jahr Jubiläen oder dürfen neue Feuerwehrfahrzeuge in Dienst stellen.

Zu diesen besonderen Anlässen gehört häufig auch die Segnung eines neuen Fahrzeugs.
Denn nicht nur die Feuerwehrleute müssen perfekt ausgebildet sein und funktionieren - auf die Technik müssen sie sich ebenso wie auf ihre Kameraden verlassen können. Einige Löschgruppen haben ihre Feierlichkeiten bereits begangen, andere stehen noch aus.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

dieser Leitspruch verbindet den Dienst der Feuerwehr mit einem zentralen Gedanken unseres christlichen Glaubens: der Nächstenliebe.
Jesus sagt: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst." Nächstenliebe bleibt dabei nicht nur ein schöner Gedanke. Sie wird konkret, wenn Menschen füreinander da sind, Verantwortung übernehmen und helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Bei der Segnung eines Feuerwehrfahrzeugs bitten wir um Gottes Schutz für alle, die mit diesem Fahrzeug unterwegs sind, und für alle Menschen, denen sie zu Hilfe kommen.
Die Segnung ist zugleich ein Zeichen des Dankes: für den Einsatz, den Mut und die Bereitschaft, Verantwortung für andere zu übernehmen.
Unsere Feuerwehren sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft. Sie stehen für Zusammenhalt, Verlässlichkeit und gelebtes Ehrenamt.

Danke für euren Mut.
Danke für eure Zeit.
Danke für eure Einsatzbereitschaft.
Danke für eure Kameradschaft.
Und danke für euren Dienst an unseren Mitmenschen.

Wo Menschen füreinander einstehen, helfen und Verantwortung übernehmen, wird etwas von dem sichtbar, was christlicher Glaube meint:

Nächstenliebe, die nicht nur von Hilfe spricht, sondern sie tut.

**Der heilige Florian –
Schutzpatron der Feuerwehr**

Der heilige Florian ist der Schutzpatron der Feuerwehr. Er lebte im 3. Jahrhundert, war römischer Offizier und setzte sich der Überlieferung nach für verfolgte Christen ein. Später wurde er zum Patron gegen Feuer und Brandgefahr.
Auf vielen Feuerwehrfahnen begegnet uns sein Bild mit dem Wasserkübel in der Hand. Vielleicht kann sein Beispiel uns auch heute etwas sagen: Nicht wegschauen, wenn es brennt. Hingehen und helfen.

Gebet für unsere Feuerwehr
Guter Gott,
wir danken dir für alle Menschen,
die sich in unseren Feuerwehren engagieren.
Sei bei ihnen, wenn sie ausrücken.
Schenke ihnen Mut, einen klaren Kopf
und gute Entscheidungen.
Beschütze sie vor Gefahren
und begleite sie auf jedem Einsatz.
Sei auch bei ihren Familien,
die warten und hoffen, wenn das Martinshorn erklingt.
Schenke allen, die in Not geraten,
Hoffnung und Hilfe.
Und lass alle, die ausrücken,
wohlbehalten wieder nach Hause kommen.
Heiliger Florian, bitte für uns
und für alle, die anderen in der Not zu Hilfe kommen.
Amen.

Die Löschgruppe Schwerfen ist eine der zahlreichen Löschgruppen aus unserer Pastoralen Einheit, die in diesem Jahr auf ein besonderes Jubiläum blicken können. Im Rahmen ihrer Feierlichkeiten, dem Biwak Anfang August anlässlich ihres 112 jährigen Bestehens, haben wir zwei von ihnen interviewt. Einen seit vielen Jahren aktiven Kameraden und ein 12 jähriges Mitglied der Jugendfeuerwehr.

Ein „Alter Hase“

Wie bist du zur Feuerwehr gekommen?
War es schon immer dein Wunsch oder gab es einen bestimmten Moment, der dich zur Feuerwehr gebracht hat?
Ich bin quasi Quer- und Späteinsteiger. Als ich beruflich alle Ziele erreicht hatte, suchte ich nach einer sinnstiftenden Tätigkeit, bei der ich auch mit Technik in Berührung komme. Mein Schwager nahm mich dann mit ins Boot.

Was macht für dich das Besondere an der Feuerwehr aus?
Was bedeutet dir die Gemeinschaft und Kameradschaft?
Dieses Mit- und Füreinander, egal, woher de küs un wer de bis.

Was geht dir durch den Kopf, wenn der Alarm kommt?
Ist es eher Aufregung, Anspannung, Routine – oder von allem ein bisschen?
Dann steigt das Adrenalin, weil du genau weißt, da draußen ist jetzt jemand, der deine Hilfe benötigt. Du weißt nie genau, was dich erwartet, aber du weißt auch: du bist nicht alleine. Wir sind ein funktionierendes Team.

Gibt es einen Einsatz, der dir besonders im Gedächtnis geblieben ist?
Ganz klar die Flut. Das in der Nacht und den Tagen darauf Erlebte lässt mich nicht los. Aber auch andere Einsätze, wo Hilfe zu spät kam oder Kameraden in Gefahr gerieten...diese Bilder bleiben.

Was bedeutet für dich persönlich der Satz „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“?
Findest du dich und deinen Feuerwehrdienst darin wieder?
Ich mache dieses Ehrenamt um anderen zu Helfen. So wie es Gott tut. Der Heilige Florian hält schüzend die Hand über uns.

Was wünschen sich Feuerwehrleute für ihre Einsätze?
Und was wünschst du dir persönlich für die Zukunft eurer Löschgruppe?
Man wünscht sich, dass man helfen kann und gesund wieder bei der Familie ankommt. Für unsere Löschgruppe wünsche ich mir eine stete Weiterentwicklung und, dass das Ehrenamt über Generationen hinweg mit Herzblut weitergegeben wird.

Was sollten Menschen über die Feuerwehr wissen, was sie vielleicht gar nicht sehen?
Was passiert hinter den Kulissen, bevor ein Einsatz überhaupt beginnen kann?
Viele Stunden, Wochen...nein Jahre der Ausbildung und Prüfungen auf Stadt-, Kreis- und Länderebene. Unzählige Übungen, theoretisch und praktisch, Fahrzeugpflege...

Warum ist Ehrenamt heute noch wichtig?
Was würde unserer Gemeinschaft fehlen, wenn es keine Menschen gäbe, die sich freiwillig engagieren?
Dann würden Hilfe und Rettung in der Not vor Ort fehlen. Ohne alle, egal wo, ehrenamtlich Engagierten würde das soziale Leben verkümmern.

Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, selbst bei der Feuerwehr mitzumachen?
Na herzlich willkommen! Trau dich! Sprich uns einfach an! Gemeinsam für die Sache!

Eine Frage zum Schmunzeln: Was ist schwieriger: einen Einsatz zu meistern oder eine Mannschaft nach dem Einsatz wieder pünktlich zum Essen nach Hause zu bekommen?
>>lacht<<: ...fragen Sie meine Frau...

Nachwuchs bei der Feuerwehr

Wie bist du zur Jugendfeuerwehr gekommen?
Ach, ich wurde fast reingeboren. Ich war seit ich 6 bin schon bei der Kinderfeuerwehr.
Was war dein bisher schönstes oder spannendstes Erlebnis?
So große Übungen mit mehreren Szenarien, wie einem Unfall, einer vermissten Person und so. Das ist schon sehr realistisch und man kommt ans Denken. Da lernt man richtig was. Schauübungen finde ich aber auch toll - wenn man Anderen zeigen kann, was man so macht.
Was gefällt dir an der Gemeinschaft mit den anderen Jugendlichen?
Dass hier alle gleich sind und wir von einander lernen. Hier ist egal, welche Schule du besuchst und wer du sonst so bist.
Was möchtest du später bei der Feuerwehr einmal können oder erleben?
Ich möchte für alle Einsatzlagen gewappnet sein.
Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, zur Jugendfeuerwehr zu kommen?
Komm einfach mal gucken und probier es aus! Es lohnt sich.
Die etwas andere Frage: Wer ist schneller: die Feuerwehr beim Einsatz oder du morgens beim Aufstehen, wenn du zur Schule musst?
Äääähm...ja, die Feuerwehr! Sorry, Mama!
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" – was bedeutet dieser Satz für dich persönlich?
Was man seinen Mitmenschen Gutes tut, das tut man ja auch Gott. Helfen. So wie Jesus es getan hat.
Gibt es oder gab es Momente, in denen du bei einem Einsatz oder in der Feuerwehrgemeinschaft besonders spürst, dass Menschen füreinander da sind?
Bei der Flut. Und auch jetzt bei den ganzen Bränden. Aber natürlich auch, wenn mal kein Einsatz ist...Feste anstehen und so.
Was würdest du Gott sagen, wenn du ihm für deinen Feuerwehrdienst eine Nachricht schicken könntest?
Lieber Gott, mach, dass keiner zu Schaden kommt und alle wieder heile nach Hause kommen. Danke! Ach ja, und schick uns doch bitte etwas Regen. Aber nicht alles auf einmal.

Neben der Löschgruppe Schwerfen hatten oder haben auch viele andere Löschgruppen in diesem Jahr etwas zu feiern! Hier eine kleine Auswahl:
So feierte z.B. die LG Bürvenich an Christi Himmelfahrt ihr 125 jähriges Bestehen und die LG Mülheim-Wichterich konnte am 23.08. ihr neues Fahrzeug in Dienst stellen.
Am 05.09. findet in Weilerswist das Feuerwehrfest mit Einsegnung des neuen Feuerwehrautos statt. Selbiges plant die LG Langendorf am 20.09..
Am 04.10. feiert die LG Embken ihr 125 jähriges Bestehen mit einer Hl. Messe um 09:30 Uhr. Und am 10.10. findet die Einsegnung des neuen Feuerwehrautos in Juntersdorf statt.

Auch ohne besonderes Jubiläum oder neuem Fahrzeug veranstalten viele Löschgruppen Feuerwehrfeste in unseren Gemeinden.
Gehen Sie hin! Zeigen Sie mit einem Besuch Ihren Dank und Ihre Wertschätzung dem Feuerwehrdienst gegenüber. Die Kameradinnen und Kameraden vor Ort freuen sich über Ihren Besuch.

„Tschüss, machts gut!“
sagt der Kaplan mit Hut

Seit 2022 war Kaplan Stärk Teil unserer Pastoralen Einheit – und mit ihm gehörte auch sein runder Hut zum vertrauten Bild. Im September wechselt nun sein Einsatzort.

Seine erste Amtshandlung, so erzählt Stärk, war es damals, den neuen Kunstrasenplatz in Schwerfen einzuweihen. Und es sollte dort nicht seine letzte Aufgabe gewesen sein.

Nun hieß es am 11.07. Abschied zu nehmen und vor allem Danke zu sagen. In St. Dionysius feierten wir eine besondere Abschiedsmesse, zu der zahlreiche Wegbegleiter aus den verschiedenen Gemeinden, in denen er in den letzten Jahren gewirkt hat, gekommen waren. Mehrere Chöre gestalteten den feierlichen Gottesdienst musikalisch mit. Zahlreiche Messdienerinnen und Messdiener, Kolleginnen und Kollegen aus Pastoral und Verwaltung sowie viele Menschen aus unseren Gemeinden waren dabei.

Auch die Schwerfener Ortsgemeinschaft zeigte ihre Verbundenheit: Die Freiwillige Feuerwehr und die Schützen zogen mit ihren Standarten in die Kirche ein und feierten anschließend beim Abschied auf dem Dorfplatz mit.

Auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Ortsvereine waren gekommen, deren Veranstaltungen Kaplan Stärk in den letzten Jahren immer gerne besuchte. Ob als geladener Gast auf einen Plausch, als Bischof Nikolaus verkleidet bei den Senioren oder als Redner in der Bütt zu Karneval - Kaplan Stärk hat sich nie hinter dem Altar „versteckt,“ sondern war mittendrin bei seinen „Schäfchen“.

Am Ende der Messe wartete noch eine be-

sondere Überraschung: Die Messdienerinnen und Messdiener traten vor den Altar und überreichten Kaplan Stärk, begleitet von herzlichen Worten, eine personalisierte Unterlagenmappe - ein persönliches Erinnerungsstück für seinen weiteren Weg. Kaplan Stärk ist es zu verdanken, dass viele neue Messdienerinnen und Messdiener für den Dienst am Altar begeistert werden konnten. Anschießend richteten auch Kreisdechant Zimmermann, der Pfarrgemeinderat und der Kirchengemeindeverband dankende Worte an Kaplan Stärk. Als Geschenk überreichten sie ihm eine Stola.

Nach dem feierlichen Gottesdienst ging die gemeinsame Feier auf dem Dorfplatz weiter. Bei zweierlei Würstchen vom Grill, zahlreichen Kuchen und kühlen Getränken blieb viel Zeit für Gespräche, Erinnerungen und persönliche Abschiedsworte. Es wurde gelacht, erzählt und auf die gemeinsame Zeit zurückgeblickt. So manch ein Anekdötchen kam noch einmal auf den Tisch.

So wurde der Abschied zu einem Fest, das vor allem eines zeigte: Kaplan Stärk hat in den vergangenen Jahren viele Menschen jeden Alters erreicht und ist ihnen ans Herz gewachsen.

Lieber Kaplan Stärk, wir sagen Danke für die gemeinsame Zeit, für Ihren Einsatz, Ihre Begleitung und die vielen Begegnungen. Für Ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute, viel Freude an Ihrer neuen Aufgabe und Gottes reichen Segen.

Und eines ist sicher: Den Mann mit dem Hut werden wir nicht so schnell vergessen!

Wenn's zu heiß wird – spiel mit Wasser ...

... das dachten sich auch Nadine und Christiane, die für Mittwoch, den 1. Juli, einen Spielenachmittag für die Kinder des Viertels geplant hatten. Knapp 20 Kinder kamen vorbei, einige sogar ganz spontan, sodass das mitgebrachte Material gerade noch ausreichte.

Beim ersten Spiel waren Zielgenauigkeit mit einem nassen Schwamm und die Fähigkeit gefragt, möglichst schnell Wasser zu trinken. Anschließend musste bei verschiedenen Spielen Wasser auf unterschiedliche Weise von A nach B transportiert werden: mal mit einem Schwamm, mal in einem Becher und mal im Staffellauf. Zwischendurch stärkten sich die Kinder mit Melone und kühlen Getränken, bevor es motiviert weiterging.

Beim großen Finale erhielt jedes Kind eine Wasserpistole. Dann gab es kein Halten mehr: Mit viel Spaß wurde versucht, möglichst viele andere Kinder nass zu spritzen. Wer bis dahin noch nicht nass geworden war, bekam spätestens jetzt die nötige Abkühlung.

Nach diesem rundum gelungenen Nachmittag gingen alle Kinder gut gelaunt nach Hause. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen, das voraussichtlich zur Martinszeit mit einem passenden Programm stattfinden wird.

Wasserbomben, KiBa, Eis und Spiele

Beim Sommerfest der katholischen Jugend in Embken

Immer am letzten Montag des Monats von 16:00 bis 18:00 Uhr ist es soweit: Die Gruppenstunde im Pfarrheim in Embken in der Frohnhofstraße findet statt. Eingeladen sind alle Messdiener*innen und Kinder ab dem Grundschulalter: Dabei gibt es immer jede Menge zu erleben: Ob als wilde Pirat*innen auf Schatzsuche, als Abenteurer*innen im verwunschenen Elfenland, als Schüler*innen einer Magieakademie oder Forscher*innen im alten Ägypten – die Kinder meistern die abwechslungsreichen Aufgaben nur gemeinsam im Team. Vorbereitet und begleitet werden die Gruppenstunden von den Jugendleiter*innen Julius und Jana sowie von Jugendreferentin Christiane Beyer.

Die Gruppenstunde im Juni wurde als kleines Sommerfest gestaltet. Im Pfarrgarten standen verschiedene Großspiele bereit, die zum gemeinsamen Spielen und Toben einluden. Anschließend konnten die Kinder bei Jana alkoholfreie Cocktails, den allseits bekannten „KiBa“, zubereiten oder bei Julius ihre eigenen Wasserbomben basteln. Diese kamen natürlich direkt bei der anschließenden Wasserschlacht zum Einsatz.

Während die Kinder fleißig spielten und bastelten, holten Christiane und Jana Eis von einer beliebten Eisdiele in Zülpich. Dank der professionellen Vorbereitung und sorgfältigen Verpackung durch die Eisdiele blieb das Eis angenehm kühl, sodass anschließend alle unter dem Kirschbaum ihr Eis genießen konnten. Dabei wurde auch schon über die bevorstehenden Ferien gesprochen: Nachdem die Kinder erzählt hatten, was sie in den Ferien vorhaben, bekamen sie noch viele Ideen für kleine Abenteuer im Urlaub oder zu Hause mit auf den Weg. So entstand bei manchen sogar eine ganze Sommer-To-do-Liste, und alle gingen nach einem erlebnisreichen Nachmittag glücklich nach Hause.

Die nächste Gruppenstunde findet am Montag, dem 28.9.2026, statt. Neue und alte Gesichter sind herzlich eingeladen. Fragen beantworten Julius (messdiener.embken.muldenau@online.de) und Christiane (christiane.beyer@kja-bonn.de).

Hurra

70 Jahre Kath. Kita St. Elisabeth

Jubiläums Fest

Für Groß und Klein

- **Live-Musik mit Uwe Reetz**
- **um 11.00 Uhr –** gemeinsamer Wortgottesdienst auf dem Kita-Gelände mit dem Gospelchor Effata
- Spiele für Groß und Klein
- Hüpfburg
- Kappen bemalen
- Kinderschminken
- Cafeteria
- Imbisswagen „der Wurstpräsident"

19.09.2026

von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Jülicher Str. 2 , 53909 Zülpich-Füssenich

Kath. Kita St. Elisabeth

Herzliche Einladung!

Am 25. und 26.09.2026 veranstaltet der Förderverein der Kita Zülpich einen vorsortierten Kinder-Trödelmarkt im Pfarrzentrum.

Der Eintritt ist frei. Zahlungen sind bar und per Paypal möglich.

Vorstellung Pfr. Wolfgang Rick

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns sehr,
Pfarrer Wolfgang Rick
ab dem 1. September in unserer Pastoralen Einheit willkommen heißen zu dürfen.

Herzlich möchten wir ihn in unserer Pastoralen Einheit begrüßen und laden dazu ein am

Sonntag, 4. Oktober, um 11:00 Uhr zum Erntedankgottesdienst in St. Peter in Zülpich.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem kleinen Empfang im Pfarrzentrum eingeladen. Dort besteht die Gelegenheit, Pfarrer Rick persönlich kennenzulernen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tage der Begegnung
29. Juli - 02. August 2027

Datum des WJT
03. - 08. August 2027

für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren

Sei dabei, wenn Millionen junger Christen aus aller Welt in Seoul zusammenkommen, um den Glauben zu feiern, Gemeinschaft zu erleben und eine unvergessliche Zeit zu verbringen.

Du hast Interesse? Dann melde dich bei
Jugendreferentin Christiane Beyer (christiane.beyer@kja-bonn.de oder 01520 4634174)
oder
Kaplan Johannes Shimizu (Takuro.Shimizu@Erzbistum-Koeln.de oder 0171 1536815)

Erlös 1102,50 Euro vom FrühjahrsBasar

Die Überraschung war riesig!
Der Elternbeirat-Förderverein organisierte einen Frühjahrs Basar im Pfarrzentrum Zülpich, welcher für alle interessierten Familien zugänglich war.
Der Erlös war gigantisch.
Die komplette Summe kam der Kita zu Gute.
Unser Kinder-Rat überlegte gruppenübergreifend, was wir von der großen Summe kaufen sollten.
Die Entscheidung war schnell getroffen.
Der Kinder-Rat stellte in einer Sitzung dem Elternbeirat die Wünsche vor.
Gesagt - Getan, am 23.06.26 wurden alle Wünsche erfüllt und die große Überraschung wurde im Flur der Kita vom Elternbeirat-Förderverein überreicht.
Klein und Groß waren begeistert. Wir bedanken uns für die hervorragende Zusammenarbeit bei allen Organisatoren. Ohne diese Gremien wäre einiges, nicht machbar, Danke dafür.
Jetzt schon vormerken: 25.09. und 26.09.26 Kindertrödelmarkt im Pfarrzentrum Zülpich, Mühlenberg 12. Weitere Infos folgen.

Kita St. Peter

Herz Jesu in Embken

Zum 3. mal fand in diesem Jahr zu Herz Jesu also 8 Tage nach Fronleichnam eine Messe mit anschließendem Beisammensein in der Pfarrkirche Sankt Agatha Embken statt.

Nach der feierlichen Messe ging es in einer Prozession hinaus zum von den Messdienern mit Blumen geschmückten Herz Jesu Altar hinter der Kirche auf dem Dorfplatz. Dort wurde dann der erste Segen erteilt.

Nach dem Abschluss der Prozession in der Kirche mit einem weiteren sakramentalen Segen, ging es gemeinsam in das Pfarrheim wo bereits ein kleiner Imbiss wartete.

Bei diesem gemütlichen Beisammensein sein war das Pfarrheim fast voll gefüllt und es war eine gute Stimmung.

Wir laden auch sie herzlich ein nächstes Jahr bei unserem Herz Jesu Fest dabei zu sein!

Julius Heidbüchel & Helga Lennartz

Ferien voller Spiel, Kreativität und guter Laune

Zwei Wochen voller Spiel, Spaß und Kreativität liegen hinter den Kindern und dem Betreuer*innen-Team von „Ferien zu Hause 2026“. Rund 45 Kinder verbrachten ihre Ferien in einer oder beiden Wochen gemeinsam in und um das Pfarrzentrum St. Peter und erlebten ein abwechslungsreiches Programm.

Besondere Highlights waren die beiden Mottotage „Unterwasser“ und „Superhelden“. Am Unterwasser-Tag wurden kleine Boote aus Holzstäbchen gebaut sowie Krabben und Quallen aus bunten Handabdrücken gestaltet. Beim Superhelden-Tag entstanden eigene Masken und Superhelden-Ausweise, bevor die Kinder einen vielseitigen Superhelden-Parcours durchliefen. Zum gemütlichen Ausklang gab es an beiden Tagen einen thematisch passenden Film mit Popcorn und Limonade.

Einige gemeinsame Großgruppenaktionen brachten zusätzlich Abwechslung in das Programm. Bei einer Stadtrallye und einem Cluedo-Spiel waren Geschick und Kombinationsgabe gefragt. Besonders spannend wurde es bei „Klein gegen Groß“, als Kinder und Betreuer*innen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antraten. Nicht fehlen durften natürlich auch die beiden Ausflüge in die Eifeler Spielefabrik sowie in den Tolli-

Park nach Mayen. Den fröhlichen Abschluss bildete das Spielefest mit mehreren Spielstationen, einer Hüpfburg und einem Eiswagen, zu dem auch Eltern und Geschwister eingeladen waren.

Nach zwei erlebnisreichen Wochen endete „Ferien zu Hause 2026“ mit einem gemeinsamen Abschlussimpuls auf der Hüpfburg.

Wir danken allen, die zum Gelingen von „Ferien zu Hause 2026“ beigetragen haben, sowie allen Kindern, die diese Ferienaktion mit ihrer Begeisterung und guten Laune bereichert haben. Wir freuen uns schon jetzt auf „Ferien zu Hause 2027“!

Mini-Tag in Altenberg

Eine Zeitreise bei sommerlicher Hitze

Am Samstag, dem 20. Juni 2026, machte sich eine Gruppe von Ministrantinnen und Ministranten aus Zülpich auf den Weg nach Altenberg. Dort fand rund um Haus Altenberg der diözesane Ministrantentag unter dem Motto „Zeitreise" statt. Gemeinsam mit rund 1.300 Messdienerinnen und Messdienern aus dem gesamten Erzbistum Köln erlebten sie einen abwechslungsreichen Tag voller Spiel, Kreativität, Begegnung und Glauben. Begleitet wurde die Gruppe von Kaplan Shimizu und Jugendreferentin Christiane Beyer.

Nach einer kurzen Eröffnungsveranstaltung konnten die Teilnehmenden aus einer Vielzahl von Angeboten wählen. Passend zum Motto „Zeitreise" gab es zahlreiche kreative und spielerische Aktionen. Die Zülpicher Ministrantinnen und Ministranten bedruckten Stofftaschen, gestalteten mit Minecraft eine eigene Bibelwelt und verewigten sich mit buntem Washi-Tape an einer Wand des Kapitelsaals. Zur Stärkung gab es ein gemeinsames Mittagessen, und bei den hochsommerlichen Temperaturen war auch das angebotene Eis eine willkommene Abkühlung.

Ein besonderes Highlight war das Quiz „Wer wird Minionär?". Nach geduldigem Warten in der langen Schlange wurde die Gruppe belohnt: Mit nur einem Publikumsjoker beantworteten die Teilnehmenden alle Fragen richtig und durften anschließend aus einer Auswahl verschiedener Preise frei wählen. Daneben blieb Zeit für einen Besuch des Altenberger Doms und weitere Angebote, die bei den hohen Temperaturen vor allem in den Innenräumen gerne genutzt wurden.

Für zusätzliche Spannung sorgte der den ganzen Tag über laufende Weihrauch-Wettbewerb. Dabei galt es, das Gewicht einer ausgestellten Weihrauchmenge möglichst genau zu schätzen. Unmittelbar vor dem Abschlussgottesdienst unter freiem Himmel wurden die Gewinner bekanntgegeben: Mit ihrem Tipp lagen die Zülpicher erstaunlich nah am tatsächlichen Gewicht und gewannen eine Führung im Bonner Münster. Über diesen unerwarteten Erfolg und den besonderen Preis war die Freude am Ende des Tages besonders groß.

So ging für die Zülpicher Ministrantinnen und Ministranten ein abwechslungsreicher Tag unter dem Motto „Zeitreise" zu Ende. Die vielen Eindrücke, Begegnungen und Erlebnisse werden ihnen ebenso in Erinnerung bleiben wie die Freude über die gewonnene Führung im Bonner Münster.

Europäische Orgelklänge:

Orgelkonzert mit Edmund Pütz (Zülpich-Hoven) lädt zu einer musikalischen Klangreise durch Europa

Der Verein für die Förderung der Kirchenmusik an St. Peter Vox Tolbiacum e.V. lädt zu diesem Konzert am Sonntag, den 06.09.2026, um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter nach Zülpich ein.

Das Konzert soll einen Einblick in die Vielfalt der europäischen Orgelmusik geben. Schillers „alle Menschen werden Brüder" kann als roter Faden des Konzerts gesehen werden und die Musik Europas als verbindendes Band der unterschiedlichen europäischen Länder, Kulturen und Sprachen. Die Sprachen trennen uns in gewissem Maße, die Musik aber ist das feste Band Europas.

Bei der Auswahl der Länder und Komponisten steht die Überlegung im Vordergrund, dem Zuhörer möglichst viele Klangwelten zu erschließen und dabei auch Komponisten vorzustellen, die wenig gespielt werden oder nur der Fachwelt bekannt sind. Es soll auch deutlich werden, wie die Kompositionen in ihrer Harmonik und Form Länder übergreifend nicht kompositorischen Nationalismen verhaftet waren und dennoch klangliche Merkmale nationaler Eigenständigkeit aufweisen.

Hörbar werden die Synergieeffekte persönlicher Bekanntschaften wie bei N.W. Gade, der sich stark an Mendelssohn orientierte. Es werden u.a. Werke von Bach, Nowowiejski, Andriessen, Jongen und Bossi erklingen. Schon in jungen Jahren erhielt Pütz Klavier- und Orgelunterricht. Er studierte Anglistik und Geschichte sowie Musikwissenschaft an der Universität Bonn. Als Mitglied im Collegium Musicum Bonn lernte er große Werke für Chor und Orchester, wie Bachs Matthäus-Passion, Verdis Requiem, Mendelssohns „Lobgesang"-Symphonie oder Igor Strawinskis Psalmensymphonie kennen. In St. Peter spielt er jährlich ein Konzert, das jeweils einer projektorientierten Thematik gewidmet ist.

Beginn ist am 06. September 2026, um 17:00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Peter, Mühlenberg 6 – 53909 Zülpich.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Pastorale Einheit
Weilerswist - Zülpich
Gemeinsam Glauben leben

Rosenkranz andachten

SONNTAGS IM OKTOBER

JE 17:00 UHR
ST. PETER ZÜLPICH
GASTHAUSKAPELLE

30. Oktober

Lichterprozession

18:30 Uhr Hl. Messe
St. Peter Zülpich,
anschl. Lichterprozession
zur Kapelle "Am Bildchen"

Die Termine
der Rosenkranzandachten
in den einzelnen Pfarrgemeinden
entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Das Sakrament der Taufe wurde gespendet

**Die Namen unserer Täuflinge werden zur Zeit noch
nicht online veröffentlicht**

Beichtgelegenheit

**samstags um 16:00 Uhr
in St. Peter Zülpich**

und nach persönlicher Absprache

Den Bund der Ehe haben geschlossen

Die Namen unserer Brautpaare werden zur Zeit noch nicht online veröffentlicht

In die Ewigkeit abberufen wurden

Ursula Hilgers, 79 Jahre, Wollersheim
Margarete Schäfer, 88 Jahre, Wollersheim
Waltraud Linke, 83 Jahre, Wichterich
Wilhelm Hubert Felser, 85 Jahre, Ülpenich
Peter Josef Rhiem, 95 Jahre, Füssenich
Gertrud Stockem, 84 Jahre, Zülpich
Waltraud Linke, 83 Jahre, Wichterich
Agnes Petra Katemann, 68 Jahre, Rövenich
Willi Kaulich, 87 Jahre, Zülpich
Hildegard Sontag, 82 Jahre, Weiler
Brigitte Beiß, 66 Jahre, Ülpenich
Margareta Bollig, 90 Jahre, früher Sinzenich
Renate Blum, 79 Jahre, Schwerfen
Elisabeth Philipps, 85 Jahre, Schwerfen
Margret Krüger, 82 Jahre, Zülpich
Josef Gaspers, 97 Jahre, Zülpich
Horst Peter Bertram, 78 Jahre, Muldenau
Anna Maria Wallpott, 90 Jahre, Enzen
Margarethe Kroll, 86 Jahre, Zülpich

Anmeldung der Sondergottesdienste für 2027

Zur besseren Planung bitten wir alle Vereine und Gruppierungen in unseren Pfarreien, Sondergottesdienste wie beispielsweise Kirmes, Schützenfest o. ä. für das Jahr 2027 bis zum

15. November 2026

im Pastoralbüro Zülpich anzumelden. Ansonsten ist eine Berücksichtigung des Sondergottesdienstes voraussichtlich nicht möglich.

Wichtige Infos in den Kirchengemeinden

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in unseren Schaukästen an den Kirchen!

Schließtage der Pastoralbüros

Bitte beachten Sie:

Am Montag, 21. September bleiben die Büros der Pastoralen Einheit geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Bild: Markus Weinländer In: Pfarrbriefservice.de

Mittwoch, 2. September 2026
14:30 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrheim Enzen

Donnerstag, 3. September 2026
09:30 Uhr: Frühstück nach der Hl. Messe im Pfarrhaus Wichterich
15:30 Uhr: Seniorentreff in der Klause Füssenich

Samstag, 5.September 2026
14:30 Uhr: Spaziergang; anschl. Trauercafé; Treffen vor der Kirche St. Peter Zülpich. Anmeldung bei Christel Eppelt unter 0172-9594335 oder Diakon Norbert Huthmacher unter 0171-9207214

Montag, 7. September 2026
10:00 Uhr: Altenpastoral „Alt werden - jung bleiben" im Pfarrzentrum Zülpich

Mittwoch, 9. September 2026
14:00 Uhr: Seniorenclub im Pfarrzentrum Zülpich

Sonntag, 13. September 2026
18:00 Uhr: Monatswallfahrt der Legion Mariens in Bessenich, Rosenkranz u. Beichtgelegenheit, anschl. Hl. Messe, herzliche Einladung

Montag, 14. September 2026
10:30 Uhr: Gebet in Stille u. Bewegung in der Kapelle im Geriatrischen Zentrum, Infos durch Gisela Preutenborbeck; 02252/839561

Mittwoch, 16. September 2026
14:00 Uhr: Teilnahme des Gemeindecafés Wichterich am Seniorencafé in Schwerfen im Rahmen der Glaubenswoche

Montag, 21. September 2026
14:30 Uhr: „Film ab" - ein Nachmittag für Senioren im Pfarrzentrum Zülpich

Mittwoch, 23. September 2026
20:00 Uhr: Bibel-Zeit online; Informationen bei Kaplan Michael Stärk unter: michael.staerk@erzbistum-koeln.de oder 0160 91079151

Montag, 28. September 2026
10:30 Uhr: Gebet in Stille u. Bewegung in der Kapelle im Geriatrischen Zentrum, Infos durch Gisela Preutenborbeck; 02252/839561
20:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrzentrum Zülpich, Sebastianusraum

Dienstag, 29. September 2026
14:30 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrheim Embken

Donnerstag, 1. Oktober 2026
09:30 Uhr: Frühstück nach der Hl. Messe im Pfarrhaus Wichterich
15:30 Uhr: Seniorentreff in der Klause Füssenich

Samstag, 3. Oktober 2026
14:30 Uhr: Spaziergang; anschl. Trauercafé; Treffen vor der Kirche St. Peter Zülpich. Anmeldung bei Christel Eppelt unter 0172-9594335 oder Diakon Norbert Huthmacher unter 0171-9207214

Montag, 5. Oktober 2026
10:00 Uhr: Altenpastoral „Alt werden - jung bleiben" im Pfarrzentrum Zülpich

PASTORALBÜRO ZÜLPICH

Mühlenberg 9a, 53909 Zülpich — 02252 2322
pastoralbuero.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag — 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag — 09:00 – 12:00 Uhr

Notfallhandy (für dringende seelsorgliche Notfälle): 0171 4773129

Kreisdechant und Domkapitular
Pfr. Guido Zimmermann — 0170 4814474
guido.zimmermann@erzbistum-koeln.de

Pfr. Markus Breuer — 0170 4805318
markus.breuer@erzbistum-koeln.de

Pfr. Dr. Horst Noeggerath — 02254 6001607
horst.noeggerath@erzbistum-koeln.de

Pfr. Georgekutty Joseph — 0176 90786056
georgekutty.joseph@erzbistum-koeln.de

Pfr. Wolfgang Rick — 0151 53963651
wolfgang.rick@erzbistum-koeln.de

Kaplan Takuro Johannes Shimizu — 0171 1536815
takuro.shimizu@erzbistum-koeln.de

Diakon Norbert Huthmacher — 0171 9207214
Präventionsfachkraft — norbert.huthmacher@erzbistum-koeln.de

Diakon Manfred Büllesbach — 0171 2087980
manfred.buellesbach@erzbistum-koeln.de

Pfarrer i. R. Hermann Joseph Koch — 02252 8384273

Diakon i. R. Winfried Niesen — 0160 8371241

Diakon i. R. Hermann-Josef Mahlkemper — 02254 837794
hermann-josef.mahlkemper@erzbistum-koeln.de

Pastoralreferent **Kai Schockemöhle**	0171 9211962 KaiSebastian.Schockemoehle@erzbistum-koeln.de
Gemeindereferentin **Claudia Metze**	02254 847542 claudia.metze@erzbistum-koeln.de
Engagementförderin **Marianne Komp**	02252 8305278 marianne.komp@erzbistum-koeln.de
Jugendreferentin **Christiane Beyer**	0152 04634174 christiane.beyer@kja-bonn.de
Präventionsfachkraft **Esther Lorbach**	02252 2322 esther.lorbach@erzbistum-koeln.de
Seelsorgebereichsmusiker **Lothar Zeller**	02252 5128 lothar.zeller@erzbistum-koeln.de
Küsterkoordinator **Peter Cramer**	0160 91009888 peter.cramer@erzbistum-koeln.de

Besuchen Sie uns gerne auch auf **Facebook** und **Instagram** (Seelsorgebereich Zülpich).

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

SEPTEMBER

Für die Sorge um Wasser.
Wir beten um eine gerechte und nachhaltige
Verwaltung des Wassers,
einer überlebenswichtigen Ressource,
so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

▶ Dienstag, 01.09.2026
09:00 Uhr St. Agatha Embken
10:00 Uhr St. Ägidius Kapelle Lüssem
14:30 Uhr St. Kunibert Ülpenich
17:00 Uhr St. Vinzenz Kapelle GZZ
18:30 Uhr St. Gereon Dürscheven

▶ Mittwoch, 02.09.2026
09:00 Uhr St. Christophorus Bessenich
14:00 Uhr St. Dionysius Schwerfen
18:30 Uhr Hoven (MMM)
18:30 Uhr Gasthauskapelle Zülpich

▶ Donnerstag, 03.09.2026
09:00 Uhr Annokapelle St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St.Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Barbara Muldenau

▶ Freitag, 04.09.2026
09:00 Uhr St. Nikolaus Füssenich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr Heilig Kreuz Wollersheim

▶ Samstag, 05.09.2026
09:00 Uhr St. Cyriakus Langendorf
17:00 Uhr St. Agnes Lövenich
17:00 Uhr St. Barbara Muldenau
17:00 Uhr St. Peter Zülpich

▶ Sonntag, 06.09.2026
08:00 Uhr St. Margareta Hoven
09:30 Uhr St. Kunibert Sinzenich
09:30 Uhr St. Maria Königin Niederelvenich
09:30 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich
09:30 Uhr St. Agatha Embken
11:00 Uhr St. Kunibert Ülpenich
11:00 Uhr St. Peter Zülpich
15:00 Uhr St. Dionysius Schwerfen
18:30 Uhr St. Nikolaus Füssenich

▶ Montag, 07.09.2026
10:00 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Kunibert Enzen

▶ Dienstag, 08.09.2026
09:00 Uhr St. Agatha Embken
17:00 Uhr St. Vinzenz Kapelle GZZ
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Peter Nemmenich

▶ Mittwoch, 09.09.2026
09:00 Uhr St. Christophorus Bessenich
18:30 Uhr Gasthauskapelle Zülpich
18:30 Uhr St. Agnes Lövenich

▶ Donnerstag, 10.09.2026
09:00 Uhr Annokapelle St. Peter Zülpich
09:00 Uhr St. Joh. u. Sebastianus Wichterich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Kunibert Sinzenich

▶ Freitag, 11.09.2026
09:00 Uhr St. Nikolaus Füssenich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Gertrudis Juntersdorf

▶ Samstag, 12.09.2026
09:00 Uhr St. Cyriakus Langendorf
17:00 Uhr St. Pankratius Rövenich
17:00 Uhr St. Peter Zülpich
17:00 Uhr St. Kunibert Enzen
18:30 Uhr St. Dionysius Schwerfen
18:30 Uhr St. Peter Nemmenich

▶ Sonntag, 13.09.2026
08:00 Uhr St. Margareta Hoven
09:30 Uhr Heilig Kreuz Wollersheim
09:30 Uhr St. Joh. u. Sebastianus Wichterich
11:00 Uhr St. Gereon Dürscheven
11:00 Uhr St. Peter Zülpich
11:00 Uhr St. Kunibert Sinzenich
18:30 Uhr St. Nikolaus Füssenich
18:45 Uhr St. Christophorus Bessenich

▶ Montag, 14 09 2026
10:00 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Pankratius Rövenich
20:00 Uhr St. Peter Zülpich

▶ Dienstag, 15.09.2026
09:00 Uhr St. Agatha Embken
17:00 Uhr St. Vinzenz Kapelle GZZ
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Gereon Dürscheven

▶ Mittwoch, 16.09.2026
09:00 Uhr St. Christophorus Bessenich
14:30 Uhr St. Dionysius Schwerfen
18:30 Uhr St. Margareta Hoven
18:30 Uhr Gasthauskapelle Zülpich

▶ Donnerstag, 17.09.2026
09:00 Uhr Annokapelle St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Barbara Muldenau

▶ Freitag, 18.09.2026
09:00 Uhr St. Nikolaus Füssenich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr Heilig Kreuz Wollersheim

▶ Samstag, 19.09.2026
09:00 Uhr St. Cyriakus Langendorf
17:00 Uhr St. Agnes Lövenich
17:00 Uhr St. Peter Zülpich
17:00 Uhr St. Gertrudis Juntersdorf
18:30 Uhr St. Dionysius Schwerfen
18:30 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich

▶ Sonntag, 20.09.2026
11:00 Uhr St. Nikolaus Füssenich

▶ Montag, 21.09.2026
09:00 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Kunibert Enzen

▶ Dienstag, 22.09.2026
09:00 Uhr St. Agatha Embken
17:00 Uhr St. Vinzenz Kapelle GZZ
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Peter Nemmenich

▶ Mittwoch, 23.09.2026
09:00 Uhr St. Christophorus Bessenich
18:30 Uhr Gasthauskapelle Zülpich
18:30 Uhr St. Agnes Lövenich

▶ Donnerstag, 24.09.2026
09:00 Uhr Annokapelle St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Kunibert Sinzenich

▶ Freitag, 25.09.2026
09:00 Uhr St. Nikolaus Füssenich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Gertrudis Juntersdorf

▶ Samstag, 26.09.2026
09:00 Uhr St. Cyriakus Langendorf
17:00 Uhr St. Peter Zülpich
17:00 Uhr St. Matthias Oberelvenich
18:30 Uhr St. Dionysius Schwerfen
18:30 Uhr St. Joh. u. Sebastianus Wichterich
18:30 Uhr St. Peter Nemmenich

▶ Sonntag, 27.09.2026
08:00 Uhr St. Margareta Hoven
09:30 Uhr St. Kunibert Ülpenich
09:30 Uhr Heilig Kreuz Wollersheim
11:00 Uhr St. Kunibert Enzen
11:00 Uhr St. Severin Merzenich
11:00 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Nikolaus Füssenich

▶ **Montag, 28.09.2026**
10:00 Uhr St. Kunibert Enzen
10:00 Uhr St. Nikolaus Füssenich
18:30 Uhr St. Pankratius Rövenich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich

▶ **Dienstag, 29.09.2026**
09:00 Uhr St. Agatha Embken
17:00 Uhr St. Vinzenz Kapelle GZZ
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Gereon Dürscheven

▶ **Mittwoch, 30.09.2026**
09:00 Uhr St. Christophorus Bessenich
18:30 Uhr Gasthauskapelle Zülpich

▶ **Donnerstag, 01.10.2026**
09:00 Uhr Annokapelle St. Peter Zülpich
09:00 Uhr St. Joh. u. Sebastianus Wichterich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Barbara Muldenau

▶ **Freitag, 02.10.2026**
09:00 Uhr St. Nikolaus Füssenich
18:30 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr Heilig Kreuz Wollersheim

▶ **Samstag, 03.10.2026**
09:00 Uhr St. Cyriakus Langendorf
17:00 Uhr St. Agnes Lövenich
17:00 Uhr St. Barbara Muldenau
17:00 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Dionysius Schwerfen
18:30 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich

▶ **Sonntag, 04.10.2026**
08:00 Uhr St. Margareta Hoven
09:30 Uhr St. Maria Königin Niederelvenich
09:30 Uhr St. Agatha Embken
11:00 Uhr St. Kunibert Ülpenich
11:00 Uhr St. Peter Zülpich
18:30 Uhr St. Nikolaus Füssenich